

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 28 • Donnerstag, 13. Juli 2023



Tag der Führungen
und Naturpark-Markt

16.07.2023, 11:30 – 18 Uhr
Ettlinger Innenstadt



Touristinfo Ettlingen: 07243/101-380
tourismus@ettlingen.de
ettlingen.de/tagderfuehrungen



Premiere am
13. Juli

S C H A U S P I E L

KRABAT

JETZT TICKETS SICHERN 07243-101333
WWW.SCHLOSSFESTSPIELE-ETTLINGEN.DE

Wirtschaftsforum-Netzwerk zu Gast auf Bruker Campus:

In der zentralen Herzkammer im Westen der Stadt



Das Thema „Energie“ stand im Mittelpunkt des Wirtschaftsforums, zu dem über 80 Firmenvertreter auf Einladung der Wirtschaftsförderung zu Bruker gekommen sind.

In seiner Begrüßung auf dem Wirtschaftsforum im Bruker Campus unterstrich Oberbürgermeister Johannes Arnold die Bedeutung der Ettlinger Unternehmen. „Wir sind in der zentralen Herzkammer im Westen der Stadt“. „Ihre Steuergelder, Ihre Ideen und Visionen tragen mit dazu bei“, so der Rathauschef, „dass ‚unsere Stadt ein Baden-Württemberg im Kleinen ist‘, wie Staatssekretär Arne Braun Ettlingen beschrieben hat.“

Über 80 Vertreterinnen und Vertreter regionaler Unternehmen folgten der Einladung der Wirtschaftsförderung, um Chancen, Herausforderungen und Lösungsstrategien rund um den Energiemarkt mit regionalem Fokus zu diskutieren. Der OB würdigte die attraktiven Bedingungen des Standorts. „Unsere herausragende Infrastruktur, die starke Präsenz der Technologieregion und eine motivierte Stadt bieten kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum Welt-

konzern beste Möglichkeiten für eine erfolgreiche Entwicklung. Bestätigt wurde er in dieser Aussage von Patrick Minhorst, Senior Vice President Finance Bruker BioSpin: „Wir sind stolz und glücklich, Teil dieser starken regionalen Gemeinschaft zu sein und den Standort als größter Arbeitgeber der Region mitzuprägen. Unsere enge, langjährige Partnerschaft mit der Stadt zeigt, wie wirkungsvoll Unternehmen und Kommune zusammenarbeiten können, um gemeinsam Zukunft erfolgreich zu gestalten.“

Bruker ist weltweit führend in Entwicklung, Produktion und Vertrieb leistungsstarker wissenschaftlicher Instrumente und diagnostischer Lösungen, die der Erforschung von Leben und Materialien auf molekularer, zellulärer und mikroskopischer Ebene dienen und u. a. in der präklinischen Forschung, der Arzneimittelherstellung und

der Lebensmittelindustrie zum Einsatz kommen. Nicht nur in Ettlingen ist Bruker mit über 1.000 Beschäftigten der größte Arbeitgeber, er ist auch der größte Standort weltweit.

Wie wichtig und effektiv starke Partnerschaften sind, hob Robert Gohla vom Steinbeis Europa Zentrum (SEZ) in Karlsruhe hervor. Das SEZ vernetzt Unternehmer, Forscher und Öffentlichen Einrichtungen und berät bei Innovationsentwicklung und Forschungsförderung.

Was alle Unternehmen der Region eint, ist ihr Bedarf an Strom und Gas. Dr. Stefan Blüm, Leiter Energiedienstleistungen bei den Stadtwerken Ettlingen reflektierte die teils angespannte Phase nach Ausbruch des Ukrainekriegs. Es sei vor allem der jederzeit partnerschaftlichen und immer lösungsorientierten Zusammenarbeit und transparenten Kommunikation zwischen Stadt, Stadtwerken und der regionalen Wirtschaft zu verdanken, dass die Situation so gut gemeistert werden konnte. Im Hinblick auf zukünftige Strategien zur Erlangung größerer Unabhängigkeit, stellte Dr. Blüm die geplante Photovoltaik-Freiflächenanlage an der A5 bei Ettlingen-Bruchhausen als Meilenstein einer regionalen Energiewende vor. Dazu gehöre auch eine Bioabfallvergärungsanlage.

Auch Bruker setzt am Standort massiv auf innovative Technik. „Unser Ziel ist es, bis 2024 über 40 Prozent unseres Gesamtverbrauchs in Deutschland über Photovoltaik zu kompensieren.“, so Cédric Laurent Laffely, Vice President Group Excellence & Transformation Bruker BioSpin. Zusätzlich zum Campus-Neubau, bereits großflächig mit Photovoltaik ausgestattet, sollen zeitnah bestehende oder im Bau befindliche Gebäude und Flächen entsprechend zur Stromgewinnung genutzt werden. Der Campus-Neubau ist darüber hinaus mit einem System zur Wärme- und Kälterückgewinnung ausgestattet. Im Bau befindet sich aktuell eine Anlage zur Helium-Rückgewinnung – das Gas wird zur Kühlung der supraleitenden Magnete, die in der NMR-Spektroskopie benötigt werden, eingesetzt.

Einen direkten Einblick in die Arbeit am Standort erhielten die Gäste des Wirtschaftsforums beim anschließenden Rundgang über den Bruker Campus. Stationen waren der neue NMR-Bereich der Bruker BioSpin, in dem die auf Magnetresonanstechnologie basierenden Instrumente und Lösungen entwickelt werden sowie die mit Infrarottechnologie arbeitenden Instrumente und Lösungen der Bruker Optics.

Die Moderation lag in den Händen der Wirtschaftsförderin Inga Giertz, die sich als Schnittstelle versteht und den Abend nutzte, um sich als Nachfolgerin von Anne Rieder vorzustellen. Nach der Führung wurde die Gelegenheit für einen regen Austausch genutzt.

Mehr Infos gibt es auch unter www.ettlingen.de/wirtschaftsforum

Krabat

Mit ihrer großen Schauspielpremiere am 13. Juli feiern die Schlossfestspiele den 100. Geburtstag von Otfried Preußler. Krabat ist eines der bekanntesten deutschen Bücher, wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und in 37 Sprachen übersetzt. Basierend auf einer sorbischen Sage, wird Krabat auch der „sorbische Faust“ genannt.

Eigens für die Schlossfestspiele hat die Regisseurin Mirijam Kälberer eine packende Bühnenversion verfasst, die sich an Zuschauer ab dem jungen Erwachsenenalter richtet.

Geheimnisvolle Träume locken den Waisenjungen Krabat auf die Mühle im Kosel-

bruch. Dort wird er zum Lehrlingen des einäugigen Meisters und erlernt das Mül-lerhandwerk. Erst mit der Zeit ahnt Krabat, dass auf dieser Mühle weit mehr als nur Getreide gemahlen wird. Gemeinsam mit weiteren Gesellen wird er in der Kunst der schwarzen Magie unterwiesen. Doch je mehr er lernt, umso größer wird auch die Gefahr.

Die Geschichte von Krabat erzählt von Ver-lust und Verrat, Verführung und Machtmissbrauch, aber auch von Freundschaft und Liebe.

Weitere Vorstellungen:
14./15./16./20./29./30./31. Juli,
jeweils um 20.30 Uhr.

Neue Runde Ortsteilgespräche startete in Bruchhausen:

„Idealform kommunalpolitischer Begegnungen“



Rund 70 Bürgerinnen und Bürger hatten sich in der Franz-Kühn-Halle eingefunden, um am ersten Ortsteilgespräch der neuen Runde teilzunehmen. Erwarten durften sie Infos zu laufenden und künftigen Projekten und Planungen sowie die Bürgerfrage-Runde.

Informationen über aktuelle und geplante Vorhaben und Entwicklungen des jeweiligen Stadtteils sind ein Part der Ortsteilgespräche, die Oberbürgermeister Johannes Arnold vor einigen Jahren initiierte. Dazu sind jeweils die zuständigen Fachleute der Verwaltung vor Ort, um die Projekte vorzustellen und Fragen dazu zu beantworten. Zweiter, nicht minder wichtiger Bestandteil ist die Fragerunde für die Bürgerschaft: dabei gibt es keine Gemarkungsgrenzen, denn das Motto lautet: wo drückt der Schuh, im Stadtteil und drum herum.

Am Mittwoch vergangener Woche begann in Bruchhausen die nunmehr zweite Runde der Ortsteilgespräche, streng nach Alphabet. In der Franz-Kühn-Halle hatten sich rund 70 Bürgerinnen und Bürger eingefunden, um sich zu informieren oder um Themen anzusprechen, die aktuell unter den Nägeln brennen.

Ortsvorsteher Wolfgang Noller begrüßte die Gäste in der Halle, anmerkend, dass eine solche Veranstaltung für ihn die „Idealform kommunalpolitischer Begegnung“ und somit seine Lieblingsveranstaltung sei. Er stellte kurz die Besetzung des Podiums vor, wo außer ihm selbst Ordnungs- und Sozialamtsleiter Kristian Sitzler, Stadtbauamtsleiter Daniel Schwab, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, Oberbürgermeister Johannes Arnold, Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck und die Leiterin des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Barbara Baron-Cipold, Platz genommen hatten. Die Organisation der Ortsteilgespräche liegt in den Händen von Hauptamtmitarbeiterin Natalie Westphal. Zudem waren eine Reihe von Amtsleitern zugegen, um gegebenenfalls Rede und Antwort zu stehen.

OB Johannes Arnold warf zunächst einen Blick auf die großen Projekte der vergangenen Jahre, vom Seniorenwohnen über das Bildungshaus und den Schulhof, die Maßnahmen für den Friedhof und die Franz-Kühn-Halle, Kanal- und Reutbrückensanierung. Unterm Strich, so der OB, seien in den vergangenen sieben Jahren rund 6,6 Mio. Euro in Ettlingens größtem Stadtteil investiert worden.

Danach ging es in medias res und die Amtsleiter skizzierten die aktuellen Vorhaben und Maßnahmen ihrer jeweiligen Tätigkeitsfelder. Kristian Sitzler warf einen Blick auf die derzeitige **Flüchtlingslage**: derzeit wohnen (stand Mai) 56 Personen in Bruchhausen, am Einwohnerstand orientiert wären bis zu 82 möglich. Das könnte, sollte es notwendig werden, durch ein Aufstocken der Containeranlage erreicht werden. „Diese Lösung behalten wir aber noch in der Schublade“, merkte OB Arnold dazu an. Beide dankten den vielen Ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz.

Daniel Schwab und Wassili Meyer-Buck erläuterten die Vorhaben im Zusammenhang mit dem **Verschluss des Durchgangs Heckenweg** durch die DB und die **Umgestaltung der Seestraße** zu einer Fahrradstraße, in der die Radler bevorrechtigt sein werden. Die gute Nachricht für Bruchhausen und Ettlingenweier: drei neue Lärmschutzwände, bezahlt vom Bund, werden für mehr Ruhe entlang der Schiene sorgen. Ettlingen habe erreicht, priorisiert zu werden. Von Februar bis September 2024 werden die Wände voraussichtlich gebaut. Die Seestraße hat insofern auch für Bruchhausen Bedeutung, als sie Zubringer zum Buchtzig und zur DB-Unterführung ist sowie Schulweg. Der Kanal wird erneuert, ebenso der Beierbachdurchlass und vieles mehr, die Baustelleneinrichtung wird auf einer Grünfläche beim TV05 sein, das ist so abgesprochen. Start ist voraussichtlich im September, fertig könnte die neue Seestraße im August 2024 sein, wenn alles gut läuft. Noch eine gute Nachricht: für die Seestraße wird's Fördermittel geben, zwischen 70 und 90 Prozent der förderfähigen Kosten.

Kindergarten und Schule bzw. Kinderbetreuung waren die Themen von Barbara Baron-Cipold. Sie erläuterte zunächst, dass der Interims-Kindergarten St. Joseph 2026 definitiv schließen werde. Er sollte längst aufgegeben werden wegen des baulichen Zustands, aufgrund des Platzmangels wurde er aufwändig nochmals ertüchtigt, „aber 2026

ist definitiv Schluss“, zumal dann in Ettlingen ein weiterer großer Kindergarten an den Start gehen wird. Aktuell sind im Kindergarten St. Michael 146 Kinder, in St. Joseph 45. An Stelle des alten Kindergartens will die Stadt auf eigenem Grundstück Wohnungen bauen (lassen). „Bruchhausen hat aufgrund der Gemarkungsgrenzen kaum noch Erweiterungsmöglichkeiten“, begründete OB Arnold das Vorhaben. Die Vorausberechnung von Kindergartenplatzbedarf sei schwierig; so sind die Zahlen abhängig von eventuellen neuen Baugebieten. „Es gibt keine Garantie für einen Platz vor Ort“, verdeutlichte der OB; großräumiges Denken sei notwendig, etwa in Richtung des Kindergartens Festplatz oder den künftigen neuen Kindergarten an der Mulde (nahe Bildungszentrum). Ziel sei es, dass kein Kind wechseln müsse, merkte Baron-Cipold an.

Ständig wachsend sei der Bedarf an Schulkindbetreuung: im kommenden Schuljahr werden es voraussichtlich 118 Kinder sein. „Der fehlende Raum wird durch die Umwidmung des Werk- und Französischraums in das Musikzimmer geschaffen, somit wird das Musikzimmer für die Betreuung frei“, so die Bildungsamtsleiterin. Die Geschwister-Scholl-Schule werde zweizügig bleiben, so die Prognose. Ein Anbau, wie auch immer, stelle die Stadt vor Probleme: wo, mit welchem Geld und welchem Personal solle die zusätzliche Betreuung gestemmt werden, auch wenn der kommissarische Rektor Gegenheimer den Verlust des Werkraumes bedauerte. „Wir müssen mit Kompromissen arbeiten“, so der OB.

Einen Blick auf die aktuelle **Kanalsanierung im Felchenweg** warf Daniel Schwab: die Stadt wende, wo es geht, die geschlossene Kanalsanierungsmethode an, im Felchenweg sei der Kanal aber so marode und zudem fehle die Regenwasserbehandlung, so dass mit offenen Baugruben und Tunnelvortrieb gearbeitet werden müsse. Immerhin seien die Frischwasserleitungen bereits verlegt, das Regenwasser belaste künftig den Kanal nicht mehr, die offene Bauweise wäre noch teurer als die derzeitig angesetzten 3,2 Mio. Euro und für die Anwohner unangenehmer. „Wir liegen im Zeitplan“, machte er deutlich, die Arbeiten werden aber mindestens noch bis April 2024 dauern. Ortsvorsteher Noller bat die Anwohner ausdrücklich nochmals um Geduld. Der Felchenweg erschwere durch seine Enge die Maßnahme; die Sanierung laufe vorbildlich ab, merkte er an. Die Frage-Themen der Bürgerschaft waren weit gespannt. Von der störend hellen Straßenbeleuchtung über die kommunale Wärmeplanung und die nächtliche Lärmbelästigung durch Raser, von der Führung von Radfahrern über E-Bus-Einsatz und Blitzer bis zum Ortsteilentwicklungskonzept und Organisatorisches für Hallennutzer reichten die Fragen, auch über Bruchhausen hinaus. „Fragen Sie, jetzt ist die Gelegenheit“, motivierte der OB die Bürgerinnen und Bürger. Nach knapp zwei Stunden endete das erste Ortsteilgespräch der neuen Runde; das nächste folgt im Herbst voraussichtlich in Ettlingenweier.

70. Europäischer Wettbewerb trug das Motto: Europäisch gleich bunt

176 Preise für Ettlinger Schülerinnen und Schüler



Vier Bundespreise konnten Schülerinnen und Schüler aus Ettlingen ‚einheimsen‘, drei von ihnen sind auf dem Foto mit OB Arnold, Sparkassenfilialdirektor Patrick Ertel und der Bildungsamtsleiterin Barbara Baron-Cipold zu sehen (v.re.): Annika Riedel, Nico Betz und Lenja Ehmann. Die Bundespreisurkunden erhielten die drei bereits vor einigen Wochen in Stuttgart, daher halten sie die Landespreisurkunden in Händen.

Das diesjährige Motto des Wettbewerbs „Europäisch gleich bunt“ war offenbar sehr anregend für die Schülerinnen und Schüler: fast 70.000 junge Leute beteiligten sich, allein in Baden-Württemberg waren es mit 17.353 über 4.000 Jugendliche mehr als im vergangenen Jahr. In Ettlingen nahmen 384 Jungen und Mädchen von zehn Schulen teil, letztes Jahr waren es 309 Kinder und Jugendliche von sieben Schulen. Es gab 176 Ortspreise, 22 Werke erhielten zudem einen Landespreis, fünf davon waren für den Bundespreis nominiert, vier wurden von der Jury letztlich für bundespreiswürdig erachtet. So hatten Oberbürgermeister Johannes Arnold, Sparkassenfilialdirektor Patrick Ertel und das Team des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren um Martin Duc bei der Preisverleihung in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums am Mittwoch vergangener Woche reichlich zu tun, obgleich das organisierende Amt straffende Maßnahmen ergriffen hatte, um die Geduld der Kinder nicht über Gebühr zu strapazieren. So wurden außer den Landes- und Bundespreisträgern je Schule nur bis zu fünf Ortspreisträger eingeladen. Die Glückwünsche galten indes allen Geehrten; sie erhielten ihre Auszeichnungen in ihren Schulen. Moderiert wurde die Veranstaltung von Amtsleiterin Barbara Baron-Cipold.

Rektorin Susanne Stephan begrüßte als Hausherrin die Gäste in der Aula. Sie nannte das Motiv des 70. Wettbewerbs, vier bunte Tiere, Elch, Wolf, Fuchs und Uhu, das sie an die Bremer Stadtmusikanten erinnerte, eine Vision von Europa. „Nur gemeinsam konnten die Tiere etwas erreichen, indem sie ihre Fä-

higkeiten einsetzten.“ Sie freute sich auch darüber, dass die Preisverleihung stets so viele Schülerinnen und Schüler von verschiedenen Schulen in der Aula versammle.

Oberbürgermeister Johannes Arnold ging in seinem Grußwort auf die vier Grundfarben ein, aus denen sich alle weiteren Farben mischen lassen. So sei es auch mit Europa: erst die Vielfalt aller Länder ergebe das Ganze, mit Gleichmacherei habe dies nichts zu tun. Er erinnerte an den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, dies sei auch ein Angriff auf Europa. Es sei daher wichtig, ein starkes Zeichen für die Europäische Union zu setzen. „Nehmt die Vielfalt, die Menschlichkeit und die Toleranz Europas mit in eure Zukunft“, appellierte er an die jungen Leute. Er dankte allen für ihr Engagement und die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen, im Unterricht ebenso wie daheim. Auch den Sponsoren der Preise sprach er Dank aus.

Zum 70. Mal war der Wettbewerb ausgelobt worden, 13 Aufgaben für vier Altersgruppen standen rund um das Motto zur Wahl. Ist Europa tatsächlich in Vielfalt geeint? Wo müssten Verbesserungen ansetzen, wie kann Europa bunter werden? Die meisten entschieden sich, ihre Ansicht mittels Pinsel und Farbkasten darzulegen, dies entspricht dem Gros der eingereichten Wettbewerbsarbeiten. Auch die preisgekrönten Werke der Bundespreisträger bzw. -preisträgerinnen, Annika Riedel aus der Klasse 10 der Anne-Frank-Realschule, Nico Betz und Lenja Ehmann, beide aus der 11. Klasse des Eichendorff-Gymnasiums (ein Preisträger wollte ungenannt bleiben) sind Gemälde.

Und so verteilten sich die Preise: 18 Preisträgerinnen und Preisträger stellte die Anne-Frank-

Realschule, drei die Erich Kästner Schule, 48 das Eichendorff-Gymnasium, sieben die Pestalozzischule und 22 die Wilhelm-Lorenz-Realschule. Zwölf Preise gingen an die Hans-Thoma-Schule, sieben an die Thiebautschule, 40 an die Schillerschule. Vier Kinder der Johann-Peter-Hebel-Schule waren erfolgreich und 15 von der Grundschule Oberweier. Patrick Ertel überreichte traditionsgemäß an alle teilnehmenden Schulen Umschläge mit je 100 Euro, „die Sparkasse Karlsruhe wird den Wettbewerb weiterhin unterstützen“, sicherte er zu.

Musikalisch umrahmt wurde die Preisverleihung von Amina Ariunbat, Klasse 5 des Eichendorff-Gymnasiums, zwei Klavierstück vortrug. Ziel des Europäischen Wettbewerbs ist es, ‚Kinder und Jugendliche zu einer eigenständigen und kreativen Auseinandersetzung mit aktuellen europäischen Themen zu ermutigen‘. Die Ettlinger Schülerinnen und Schüler packten dies auf sehr unterschiedliche Art und Weise und mittels vielfältiger Mal- und Zeichentechniken an, davon konnte man sich im Anschluss an die Preisverleihung im Foyer der Aula überzeugen. Nico, der bereits im Vorjahr zu den Bundespreisträgern gehörte, drückte seine Ansicht mittels Aquarell- und Acrylfarben aus. Blaue Hände halten einen ‚Zauberwürfel‘, dessen Einzelelemente von der ganzen Vielfalt menschlicher Existenzen belebt werden. Lenjas Europa sprießt aus einer gemeinsamen Zwiebel, bunt wie die Länder und Menschen sind die Blüten der Pflanze. Annikas mahnt mit ihrem Bild, die Vielfalt der Natur Europas zu bewahren, Rücksicht zu nehmen und das eigene Verhalten zu überdenken.

Momo-Workshop für Kinder zum Ferienbeginn



Wie kann man die Sommerferien besser starten als mit Theater? Die Festspiele bieten am Freitag, 28. Juli im Anschluss an die Momo-Vorstellung am Nachmittag einen Workshop für Kinder zu unserem beliebten Familienstück an.

Wenn ihr zwischen 8 und 13 Jahren alt seid, dann fühlt euch angesprochen. Zunächst genießt ihr mit eurer Familie das Theaterstück und kommt dann anschließend zum Workshop, in dem wir gemeinsam auf die Inszenierung blicken und uns über das Stück austauschen wollen. Also seid gespannt!

Was müsst ihr dafür tun?

E-Mail mit Betreff „Momo-Workshop“ an mitmachen@schlossfestspiele-ettlingen.de schicken (mit deinem Namen und Alter)



Steine unter
und über der Erde



Ettlingen

Gemeinsam mit Dr. Andreas Megerle gehen wir Ettlingen auf den Grund, im wahrsten Sinn des Wortes: Es gilt, Steine zu entdecken.

GeoTouren am Dienstag, 01.08.23

und Mittwoch, 16.08.23 (bilingual)



Was Euch erwartet:

Unsere Fundstücke bringen wir mit der Forscherausrüstung zum Sprechen. Sie erzählen spannende Geschichten von Römern, Kaltzeiten und Wüsten. Und natürlich davon, wie solche Geschichten bis heute unsere Landschaft und sogar uns selbst beeinflussen. Manchmal, mit viel Glück, kann man sogar Schmucksteine finden... und wenn nicht, kann man sie gewinnen!



Für wen eignet sich die Tour:

Familien mit Kinder ab 6 Jahren
Teilnehmerzahl max. 15 Personen
Start 14 Uhr: Dauer ca. 3,5 Std. (~5 km)
Treffpunkt: Römerbrunnen/Martinskirche
Je nach Anmeldungen finden die Touren bilingual in deutsch und französisch statt.
25 € pro Familie inklusive GeoBox, Begleitheft und Touren-Set, um weitere Touren selbst zu erkunden!



GeoBox, GeoKompakt und Touren:

In der GeoBox finden sich 9 der wichtigsten Gesteine des Nordschwarzwalds. Und GeoKompakt liefert als Begleitheft das nötige Basiswissen. Alle Touren für Bad Herrenalb, Ettlingen, Dobel, Marxzell, Straubenhardt und Waldbronn gibt es kostenlos dazu.

Erhältlich in der Touristinfo oder online
www.naturparkschwarzwald.de

Anmeldung & Information Touristinfo Ettlingen
Tel. 07243/101-380 oder tourismus@ettlingen.de

Lauschiges Sommerkino-erlebnis mit Naturkühlung

23 Jahre Kulisse Ettlingen – 23 Jahre Kino und wohl das schönste Open Air Kino der Region, so Markus Neumann vom Kino Kulisse. Denn die Besucher sitzen umrahmt von hohen Kastanienbäumen, ein wahrhaft lauschiges Kinoerlebnis mit Naturkühlung. Und noch ein Bonbon bietet das Open Air Kino in Ettlingen, man kann feste Sitzplätze buchen, vorkaufen lohnt sich also! Für alle, die es etwas exklusiver mögen, bietet Kinobetreiber Marcus Neumann einen Bereich mit Tischen und Getränkeservice an, den man gleichfalls bequem online buchen kann. Zudem gibt es über 200 kostenlose Parkplätze direkt neben dem Gelände. Vom 20. Juli bis 2. September bietet das Sommerkino wieder Romantisches und Witziges, nicht zu vergessen die Premiere des neuen Eberhofers Rehragout-Rendezvous.

Das Gelände öffnet immer ab 19 Uhr mit einem Rahmenprogramm. Es wird eine zusätzliche Cocktailhütte geben und fürs leibliche Wohl ist auch gesorgt, von Flammkuchen bis zu filmspezifischen Spezialitäten. Klar gibt es auch Popcorn und Nachos.

Neben aktuellen Blockbustern und den besten Filmen des Jahres bietet Neumann einige Programm-Highlights an. Am 20. Juli startet das Sommerkino mit dem beliebten Alpenfilmfestival 2023 - Live on Tour in Ettlingen, übrigens exklusiv in der Region. Die schönsten Bergfilme des Jahres – live kommentiert! Das Alpen Film Festival ist eine Film Tour für alle, die sich für gute Filme begeistern können und gerne Geschichten aus den Bergen hören. Geschichten über Menschen, die über Grenzen und Gebirge gehen. Das neue Programm nimmt die Zuschauer weit mit hinauf: Von der Eiger Nordwand bis zum Olymp im Griechenland! Doch bekanntlich, haben die Götter den Schweiß vor den Erfolg gesetzt...

Den Dauerbrenner: der Filmabend für Frauen bietet am 27.7. „Caveman“ und am 30.8. „Magic Mike: The last Dance“ stets mit einem Glas Sekt. Und für Männer gibt's am 8.8. ein Bier zu Manta Manta – Zwoer Teil“.

In Anwesenheit der Filmemacher und der Liveband SUNTEARS (Soundtrack des Films) erleben Sie mit „Wild Westwegs“ am 4.8. die Naturdokumentation des Jahres. Ab 19:30 Uhr spielt SUNTEARS Live, Film im Anschluss ab Sonnenuntergang.

Exklusive Vorpremierer kann man in der Kulisse mit dem neuen Eberhofer: REHRAGOUT-RENDEZVOUS am 5.8. und ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE am 19.8. erleben.

Infos und Tickets unter
www.Kulisse-Ettlingen.de,
Tel. 07243-33 06 33

Tag der Führungen

Von den Rittersleut´ bis zur Honigbiene

Am Sonntag, 16. Juli von 11:30 bis 18 Uhr lädt die Stadt zu einem bunten Führungsprogramm ein! Das Besondere: Die Führungen sind auf ca. 30 Minuten begrenzt – lernen Sie in einem kurzweiligen Programm die unterschiedlichen Angebote kennen.

Am Infostand vor dem Schloss gibt es einen Überblick über das Führungsprogramm und dort gibt es auch Auskünfte über Ettlingen und das Alb. Wer die Altstadt – ohne Guide – erkunden möchte, für den gibt es gleichfalls unterschiedliche Entdeckertouren.

Alle Führungen sind kostenlos. Für alle, die sich nicht angemeldet haben, gibt es sicher noch Restkarten am Infostand der Tourist-Info.

Das Führungsprogramm im Überblick

11:30 Uhr Für Familien: Leben auf der Burg (barrierefrei)

Was trägt ein Ritter unter seiner Rüstung? Was sind Trippen, Schapel oder Aquamantillen? Und wo genau befindet sich in einer mittelalterlichen Burg eigentlich die Toilette? In einer kurzweiligen Führung bekommen kleine wie große Besucher einen Einblick in die Lebenswelt rund um die Ettlinger Burg vor circa 750 Jahren. Treffpunkt: Schloss Hauptportal Eingang Nord

12 Uhr Für Familien: Kleiner Stadtrundgang (barrierefrei).

Die Ehrenvorsitzende Helga Grawe vom Schwarzwaldverein Ettlingen nimmt Sie mit auf einen vergnüglichen Spaziergang durch die Innenstadt mit spannenden und lustigen Geschichten von Früher & Heute. Treffpunkt: Erwin-Vetter-Platz (ehemals Neuer Markt)

12:30 Uhr Musikalischer Stadtrundgang

Erleben Sie eine ganz besondere Art der Stadtführung – musikalisch begleitet von Alois Fleig mit der Drehorgel. Kleine Geschichten und Anekdoten hat er mit im Gepäck. Treffpunkt: Rosengarten

12:30 Uhr Für Familien: Blick hinter die Kulissen

Schlossfestspiele aus einem anderen Blickwinkel: Erfahren Sie etwas über die Geschichte vom Schloss und die Entstehung der Schlossfestspiele und entdecken Sie, wie es hinter den Kulissen aussieht. Treffpunkt: Haupteingang Schloss

13 Uhr Meet&Greet mit Markgräfin Sybilla Augusta (barrierefrei).

Interaktiv und vergnüglich: Begeben Sie sich auf eine Zeitreise und treffen Sie im Jahr 1689 eine außergewöhnliche Frau und Lan-

desmutter. Schwarzwald-Guide Friederike Stertz begleitet Sie dabei. Treffpunkt: „Staufer Stele“ im Rosengarten

14 Uhr Für Familien: Kleiner Stadtrundgang (barrierefrei).

Die Ehrenvorsitzende Helga Grawe, Schwarzwaldverein Ettlingen nimmt Sie mit auf einen vergnüglichen Spaziergang durch die Innenstadt mit spannenden und lustigen Geschichten von Früher & Heute. Treffpunkt: Erwin-Vetter-Platz (ehemals Neuer Markt)

15 Uhr Wenn alle Brunnlein fließen

Ettlingen besitzt eine Anzahl von historischen Brunnen, von denen jeder eine eigene Geschichte hat und aus anderem Grund errichtet wurde. Unsere kurze Brunnenführung gibt Ihnen die Gelegenheit zwei dieser Brunnen näher kennen zu lernen. Treffpunkt: Schloss Hauptportal Eingang Nord

15:30 Uhr Für Familien: Achtsamkeit im Garten (barrierefrei)

Nimm mit all Deinen Sinnen die Natur wahr. Lausche und rieche, spüre Deinen Körper und entdecke die kleinen Schönheiten im Garten. Ab 6 Jahren. Treffpunkt: „Staufer Stele“ im Rosengarten

16 Uhr Von Mühlen, Bauernhöfen und Werkstätten

Geführter Spaziergang nördlich der Alb. Malerische Höfe, Fachwerkhäuser und Scheunen, Zunftszeichen der Handwerker ... viele Spuren, die es zu entdecken gilt. Treffpunkt: Albbrücke am Rathaus

16 Uhr Zeitreise durch das Schloss

Begeben Sie sich auf eine Reise durch die Schlossgeschichte. Beim Rundgang durch die barocken Salons und in der ehemaligen Schlosskapelle wird der Alltag im markgräflichen Schloss wieder lebendig. Treffpunkt: Schloss Hauptportal Eingang Nord

16:30 Uhr Musikalischer Stadtrundgang

Erleben Sie eine ganz besondere Art der Stadtführung – musikalisch begleitet von Alois Fleig mit der Drehorgel. Kleine Geschichten und Anekdoten hat er mit im Gepäck. Treffpunkt: Rosengarten

15:30 Uhr Für Familien:

Die Welt der Honigbiene (barrierefrei)

Bienen sind zwar klein, aber ganz schön wichtig! Nicht nur für den Honig auf deinem Brot. Imkerin Petra Scheib entführt Sie in die spannende Welt der Honigbiene. Am Ende gibt es eine kleine Honigverkostung. Treffpunkt: Rosengarten

Ettlingens Kanalsanierung in der Fachpresse:

Beispielhafte grabenlose Schachtsanierung

Ende April waren auf dem Schlossplatz zwei vier Meter tiefe Schächte saniert worden, ohne den Bereich aufzugraben. Lediglich die ungewöhnlichen Baumaschinen und Fahrzeuge der Firma Brandenburger Liner hatten damals für Aufsehen gesorgt bei den Cafégästen und den Passanten. Inzwischen ist im Fachblatt „Umweltbau“ ein Bericht über die Aktion erschienen, denn die Sanierung ging in gerade mal fünf Stunden komplett über die Bühne und stieß in Fachkreisen auf viel positives Feedback.

Die grabenlose Kanalsanierung wird in Ettlingen regelmäßig angewandt, um die Beinträchtigungen für Anrainer so gering wie möglich zu halten; Ansprechpartner für die Sanierungen ist Christian Baeßler von der Abteilung Gewässerbau und Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung des Stadtbauamts. Dieses Mal ging es jedoch um den Einsatz eines vertikalen Schlauchs, eines so genannten Liners. Das Material wird in den Schacht hineingelassen, schmiegt sich an und härtet in kurzer Zeit aus. So können ältere Kanäle ohne Austausch der Rohre verlässlich abgedichtet werden. Im Falle der beiden Schächte vor dem Schloss lautete der Schadensbefund Korrosion an den Schachtringen und an den Bermen. Eine Berme ist ein Absatz im Gerinne des Kanals, sie kanalisiert das Abwasser und dient im Reparatur- oder Kontrollfall auch als Plattform für die Kanalarbeiter.

„Das gelungene Praxisbeispiel könnte in Ettlingen auch andernorts angewandt werden“, urteilte Baeßler. Um ganz auf der sicheren Seite zu sein, hatte ein Ingenieurbüro die Aktion begleitet und Materialproben genommen, man warte noch auf die Untersuchungsergebnisse.

Die Aktion in Ettlingen fand damals im Rahmen eines Arbeitstreffens der *geanetz* Baden-Württemberg statt, einer Initiative des Landesverbands Baden-Württemberg der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) und einer Reihe von Kommunen. Das Netzwerk unterstützt die Kommunen bei der Planung und Umsetzung der Zustandserfassung, Dichtheitsprüfung und der Instandhaltung der öffentlichen Kanäle. Die Sanierung der beiden Kanäle war somit auch eine Demonstration aktueller Anwendungsbeispiele und ein Prüfstein für das logistische Drumherum, von der Absperrung und der Baustelleneinrichtung bis zur eigentlichen Reparatur.

„Wir freuen uns natürlich, dass die Demo-Baustelle Eingang in die Fachpresse gefunden hat“, fasste Baeßler zusammen. Die Einsichten, die daraus gewonnen werden, werden den Ettlingerinnen und Ettlingern zugutekommen.

Nächste Bürgersprechstunde mit Anmeldung

bei Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., ist am Dienstag, 18. Juli, von 14.30 bis 16.30 Uhr. Bitte melden Sie sich im OB-Büro bei Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Neues vom Radelverkehr: Radservicestation

Von der Luft bis zum Schlauch



Einen Schucker Luft gab es fürs OB Radel von der neuen Radservicestation an der Rastatter Straße im Bild v.l.s. Gebhard Seufert-Braun von radial, Clemens Weber vom Planungsamt und Klaus Wolfrum von ADFC Ettlingen.

Wer kennt die Situation nicht. Kaum auf dem Rad, schon fehlt es an Luft im Reifen, woher eine Luftpumpe nehmen, wenn man auf dem Weg zur Arbeit ist, oder der Schlauch hat eine „Leckage“, woher jetzt einen Schlauch bekommen.

Auf diese Fragen gibt es jetzt eine Antwort, die steht in der Ecke Rastatter-/Schlossgartenstraße: eine Radservicestation.

Sie bietet natürlich noch mehr, es gibt gängiges Radwerkzeug, Bügel, damit man das Rad beim Reparieren aufhängen kann, und einen Radschlauchautomaten nebst einem Mülleimer und einer Bank.

Wieder ein Stein mehr im Mosaik des Ettlinger Radverkehrs. Oberbürgermeister Johannes Arnold bezeichnete die Station als ein Statement an die Radler. Und vielleicht überzeugen wir ja den einen oder anderen zum Umstieg durch die unterschiedlichen Angebote, vom Radwegenetz über die Parkmöglichkeiten bis hin zum Trinkwasserbrunnen auf dem Marktplatz und jetzt mit dieser Servicestation.

Sie werde gut angenommen, ließ Clemens Weber wissen, im Planungsamt zuständig für den Radverkehr. Und die Nutzer zeigen sich begeistert von dieser Offerte. Auch Rennradfahrer Frank, dessen Daumen nach oben zeigt. Zum Glück sitzt Gebhard Seufert-Braun von radial mit auf dem Service-„Tandem“. Er „betreibt“ den Schlauchautomaten, der die gängigsten Schlauchversionen enthält. Für 9 Euro ist man dabei. „Ich habe schon nach einer Möglichkeit Ausschau gehalten, wo ich solch einen Apparat aufstellen kann. Hier ist der ideale Standort. Dem pflichtete Klaus Wolfrum, Sprecher des ADFC Ettlingen bei.

Als nächstes wird neben dieser Servicestation auch ein mobiles Zählgerät aufgestellt werden, um so einen Überblick zu bekommen, wie viele Radler die Nord-Süd-Route nehmen. Im Frühjahr wird der Apparat in Richtung Höhenradweg wandern, um hier Zahlen zu erhalten, merkte Weber an. Die Kosten für das komplette Paket von der Station bis hin zu den Beton- und Pflasterarbeiten liegen bei rund 10 000 Euro.

Abbruch-Arbeiten an Schillerschule beginnen:

Umleitung für Auto- und Radverkehr

Ab Montag, 17. Juli, beginnen die Bauarbeiten an der Schillerschule. In einem ersten Schritt wird die Baustelle eingerichtet und die Scheffelstraße auf der Seite der Schule zwischen Lauerturm-Kreisel und Thomas Mann Straße einseitig gesperrt.

Für die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer ist während der Bauarbeiten eine Umleitung eingerichtet: Sie führt den aus Richtung „Wasen“ kommenden Verkehr über die Pulvergartenstraße und den Kreisel am Huttenkreuz in Richtung Stadtzentrum. Vom Kreisverkehr Lauerturm ist das Rechtsabbiegen in die Scheffelstraße uneingeschränkt möglich.

Für die Anwohner der Scheffel-, Arndt- und Thomas Mann Straße ist die Durchfahrt in die Scheffelstraße bis zur Kreuzung Thomas Mann Straße möglich. Die Zufahrten zu den Grundstücken sind ebenfalls jederzeit gewährleistet.

Für den Radverkehr ist während der Bauarbeiten eine separate Route über die Thomas-Mann-/Buhlstraße in die Innenstadt eingerichtet.

Während der Bauzeit wird außerdem ein Großteil der Parkflächen zwischen der Kreuzung Scheffel-/Thomas-Mann-Straße in Richtung Lauerturm-Kreisel nicht zur Verfügung stehen.

Nach der Baustelleneinrichtung wird zunächst die alte Pausenhalle abgebrochen. Die weiteren Planungen sehen im Anschluss den Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Mensa vor. Auch der Pausenhof wird erneuert. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis zum Juni 2025 andauern. Danach wird mit der Neugestaltung des Vorplatzes begonnen, die voraussichtlich im November 2025 abgeschlossen sein wird.

Das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft bittet für die Einschränkungen im Rahmen der notwendigen Baumaßnahmen um Verständnis. Bei Fragen steht das AHG unter 07243 101216 gerne zur Verfügung.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung.

Das Trauercafé „Kornblume“ **jeweils am 3. Mittwoch im Monat**, mit gemeinsamem Beginn von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Ettlingen. **Nächster Termin: 19. Juli**

Infos: Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Ettlingen Tel. 07243/9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 13. Juli

20.15 Uhr Mission: Impossible Dead Reckoning Teil Eins

20.30 Uhr Indiana Jones und das Rad des Schicksal

Freitag, 14. Juli

15 Uhr Miraculous Ladybug & Cat Noir Der Film

17+20.15 Uhr Mission: Impossible ...

20.30 Uhr Indiana Jones...

Samstag, 15. Juli

15 Uhr Miraculous Ladybug & Ca ...

17+20.15 Uhr Mission: Impossible ...

Sonntag, 16. Juli

11.30+17+20.15 Uhr

Mission: Impossible ...

15 Uhr Miraculous Ladybug & Ca ...

20.30 Uhr Indiana Jones...

Montag, 17. Juli

Ruhetag

Dienstag (Kinotag), 18. Juli

15 Uhr Miraculous Ladybug & Ca ...

17+20.15 Uhr Mission: Impossible ...

20.30 Uhr Indiana Jones...

Mittwoch, 19. Juli

17+20.15 Uhr Mission: Impossible ...

20.30 Uhr Indiana Jones...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Trauerwanderung – bei jedem Wetter

„Im Wald – beobachten, lauschen und durchatmen“

Herzliche Einladung am Sonntag, 16. Juli um 11 Uhr am Treffpunkt: Parkplatz Freibad Ettlingen, beim Aristomobil (weißer Caddy), bitte wetterfeste Kleidung mit festem Schuhwerk.

Die Wegstrecke umfasst ca. 10 km und ist auch hügelig. Für das Picknick an einer Hütte mit Quellwasser zum Erfrischen bitte Vesper, Getränke und evtl. eine Sitzunterlage mitbringen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen vor Ort, im Schatten eines alten Nussbaumes, das Erlebte ausklingen zu lassen.

Dauer: ca. 4,5 Std.

Anmeldung erwünscht, nicht zwingend!

Kurzfristig Entschlossene willkommen!

Anmeldung: Tel. 07243/ 94 54 - 277,

info@hospizdienst-ettlingen.de



Hilfe für Ettlinger Familie nach Wohnungsbrand



Jetzt spenden!

Jeder Beitrag zählt

www.betterplace.me/hilfe-nach-wohnungsbrand-in-ettlingen



Diese Kampagne findet ihr auf der Plattform für privates Engagement

 **betterplace.me**
Bewege die Welt

Hilfe nach Wohnungsbrand

Anfang des Monats brannte in Neuwiesenreben die Wohnung einer Familie komplett aus. Ein technischer Defekt führte zu diesem schrecklichen Vorfall. Die Eltern und ihre drei Kindern im Alter von 5, 8 und 10 Jahren haben nicht nur ihr Zuhause, sondern auch alle persönlichen Gegenstände, ihre Kleidung und Erinnerungsstücke verloren.

Die Eltern von Mitschülern möchten der Familie mit Spenden helfen. „Gemeinsam kön-

nen wir Hoffnung schenken und den Neuanfang erleichtern“, so ihr Impuls. Jeder Euro zählt.

Schon am ersten Tag der Spendenaktion wurde die 2 000-Euro-Marke geknackt.

Über den nachfolgenden Link gelangt man direkt zur Spendenaktion:

[https://www.betterplace.me/](https://www.betterplace.me/hilfe-nach-wohnungsbrand-in-ettlingen)

[hilfe-nach-wohnungsbrand-in-ettlingen](https://www.betterplace.me/hilfe-nach-wohnungsbrand-in-ettlingen)

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **23. bis 29. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **13. bis 20. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.



Save the date:

Wasenparkfest für jede Generation

am Sa, 09.09.2023, 11-16 Uhr, Wasenpark



Herzliche Einladung zum Wasenparkfest!

Das Wasenparkfest ist ein Kooperationsprojekt des Jugendgemeinderats, des Seniorenbeirats und der Stadt Ettlingen. Weitere Unterstützung bieten das Jugendzentrum Specht und das Kaffeehäusle e.V.

Es erwarten Sie Fußballturniere für die Jugend und ein Bouleturnier für Senioren. Für kleine Besucher*innen bietet das Spechtmobil Spiel und Spaß. Das Kaffeehäusle sorgt für das leibliche Wohl der Spieler*innen und Besucher*innen.

Anmeldungen für die Turniere sind ab sofort bis einschließlich 28.07.2023 unter bjfs@ettlingen.de möglich. Anmelden können sich Mannschaften oder Einzelspieler*innen. Das Mindestalter für das Fußballturnier liegt bei 10 und maximal 18 Jahren. Die Personenanzahl einer Fußballmannschaft sollte zwischen 7 und 10 Personen umfassen.

Weitere Informationen folgen in Kürze auf der Website www.ettlingen.de und im Amtsblatt.

Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101 146 bjfs@ettlingen.de, www.ettlingen.de

„Weitblick“ vom Bismarckturm am 16. Juli

Schon Pläne für Sonntag? Wie wäre es mit einer Wanderung zum Bismarckturm? Von hier aus kann man seinen Blick wunderbar schweifen lassen, über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen.

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlingens erlaubt, sondern auch weite Ausblicke in die Umgebung.

„Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Robbergfreunde Ettlingen e.V., die Ihnen gerne mit Informationen über den Bismarckturm und den Robberg mit seiner Natur- und Kulturlandschaft behilflich sind.

Öffnungszeiten 2023: bis September an jedem dritten Sonntag im Monat von 11 bis 17 Uhr, also außer am 16. Juli nochmals am 20. August und am 17. September. Das Betreten ist auf eigene Gefahr und bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen.

Der Schlüssel kann gegen eine Kautions auch beim Museum Ettlingen, Tel: 07243 101-273, ausgeliehen werden. Weitere Informationen bei der Touristinfo Ettlingen Tel: 07243 101-380.

Badegewohnheiten und Badewonnen früherer Zeiten

Mittwoch, 13. Juli, 15 Uhr, **Badewonnen vom Mittelalter bis zur Barockzeit**

Gab es Zahnpflege im Mittelalter und eine Badekultur im Barock? Wie hielten es die Menschen in früheren Jahrhunderten mit Körperpflege und Reinheit? Erfahren Sie interessantes und amüsantes bei diesem Rundgang im Ettlinger Schloss.

TP: Nordfoyer Schloss

Dauer: 60 Minuten

Tickets: 3 €

Und schon mal vormerken:

Sonntag, 30. Juli, 15 Uhr, **Historische Altstadt mit Römerbad**

Kommen Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise in der historischen Altstadt Ettlingens und staunen Sie über die römische Badekultur.

Dauer: 60 Minuten, Treffpunkt: Schloss Hauptportal, Eingang Nord

Tickets für alle öffentlichen Führungen gibt es am Museumsshop im Schloss. Alle Themen können auch für Gruppen individuell gebucht werden. Informationen und Reservierungen unter 07243 101 273, museum@ettlingen.de.

Niedrige Wasserstände im Landkreis

In den Bächen, Flüssen und Seen im Landkreis Karlsruhe ist der Wasserstand stark gesunken. Die Fließgewässer-Pegel an der Alb bis Kraichbach liegen nahe des langjährig niedrigsten Wasserstands, darüber informiert das Umweltamt im Landratsamt Karlsruhe. Die Landesanstalt für Umwelt (LUBW) geht davon aus, dass sich auch in den nächsten Wochen an den niedrigen Wasserständen der Flüsse nichts ändern wird. Zwar könne durch Regen vereinzelt der Wasserstand vorübergehend steigen, eine nachhaltige Entspannung der Niedrigwasserlage sei jedoch nicht in Sicht. Daher appelliert das Landratsamt dazu, derzeit kein Wasser aus den Fließgewässern und Seen zu entnehmen, um diese nicht zusätzlich zu belasten.

Das Wasserschöpfen von Hand in geringen Mengen z.B. mit Gießkannen ist ohne Erlaubnis möglich, aktuell sollte darauf jedoch verzichtet werden. Das Aufstauen von Wasser und das Abpumpen mit einer Motorpumpe sind grundsätzlich verboten. Es wird nur in begründeten Einzelfällen mit einer wasserrechtlichen Erlaubnis der Wasserbehörde gestattet.

Unter den geringen Wassermengen und den hohen Wassertemperaturen leiden die Lebewesen in den Gewässern, es ist nicht auszuschließen, dass es zu Fischsterben kommen kann. Sinken die Wasserstände weiter, kann das Landratsamt die Wasserentnahme aus den Fließgewässern und Seen generell verbieten.

Aktuelle Informationen unter www.hvz.baden-wuerttemberg.de.

ALLES AUF EINEN BLICK

Erfolgreicher Abschluss des Hector-Kurses „Ein Jahr im Schulgarten“



Von der Aussaat über die Pflanzenaufzucht und -pflege bis hin zur Ernte – diesen gesamten Lebenszyklus begleiteten die jungen Kursteilnehmer in einem umfangreichen Naturprojekt an der Hector Kinderakademie unter Leitung der beiden Dozentinnen Dagmar Ehret-Linder und Roswitha Krahn. Im Schulgarten der Grundschule Oberweier gab es bei den monatlichen Treffen immer alle Hände voll zu tun: Unkraut jäten, Beete anlegen, Samen ausbringen, Wasser schleppen, Wachstum beobachten und nun – nach fast einem kompletten Jahr – endlich die verdiente Ernte: Viel gesundes Gemüse und leckeres Obst umfasste die Ausbeute, die erst einmal mühsam mit den eigenen Händen aus der Erde gebuddelt oder von den Sträuchern und Bäumen gepflückt werden musste!

Die Ziele dieses Hector-Kurses formulierten die beiden erfahrenen Pädagoginnen als Beobachten und Gestalten des Ökosystems Garten, den Lebensraum der Nutz- und Zielpflanzen, der Bäume und Sträucher. Ebenso die Vermittlung von Wissen darüber, welche Lebewesen diesen Bereich besiedeln und welche Aufgaben sie dort wahrnehmen. Das gemeinsame Arbeiten bildete zwar den Schwerpunkt, aber die Kinder beobachteten auch über einen längeren Zeitraum genau, welche Faktoren dieses Ökosystem beeinflussen und verändern. Zusätzlich beschäftigten sie sich mit Kräutern und deren traditioneller Verwendung in der Küche und der Heilkunde. Und selbstverständlich genoss die Gruppe auch die Erträge der jeweiligen Ernte beim gemeinsamen Essen.

Auch Attila Horvat als Geschäftsführer der Ettlinger Hector Kinderakademie zeigte sich sehr zufrieden: „Neben dem Verständnis für die Natur haben die Kinder auch gelernt, als Gruppe zusammenzuarbeiten, Rücksicht zu nehmen, einander zu helfen und am Schluss gemeinsam auf die tolle Ernte stolz zu sein.“

Ettliger Schlosskonzerte des SWR2

Im wunderschönen Ambiente des Asamsaals beginnt am 1. Oktober die neue Saison der SWR-Schlosskonzerte.

Mit seinen spätbarocken Fresken und seiner brillanten Akustik ist er der ideale Ort für das SWR-Konzertprogramm. Bekannte Werke des Barock, der Klassik und der Romantik werden von begnadeten Solisten interpretiert. So spielt in der kommenden Konzertsaison Sarah Christian, Konzertmeisterin der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, am 25. Februar Mozarts Kreuzer-Sonate und Martin Klett interpretiert Werke von Johann Sebastian Bach am Klavier. Das mehrfach ausgezeichnete Barbian Quartett gastiert am 1. Oktober mit Streichquartetten von Schubert, Britten und Robert Schumann und die SWR2-NewTalent-Preisträger geben am 19. November ein Konzert mit Klaviertrios von Haydn, Schubert und dem deutsch-koreanischen Komponisten Isang Yun. Am 7. Januar kommen Lea Desandre (Mezzosopran) & Thomas Dunford (Laute) und am 17. März Sebastian

Manz (Klarinette), Mila Georgieva (Violine), Lionel Martin (Violoncello, SWR2 New Talent), Martin Klett (Klavier).

Die Konzerte des SWR werden in Kooperation mit dem Kultur- und Sportamt veranstaltet.

Die Eintrittspreise betragen in drei verschiedenen Kategorien 15/25 und 30 €. Es werden jedoch auch 5er Abonnements für 60/100 oder 120 € angeboten. Die Konzerte beginnen um 18 Uhr, jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn gibt es um 17:30 Uhr eine Einführung. Der SWR zeichnet alle Konzerte auf und sendet sie in seinem Kulturradio SWR2, die Aufzeichnungen sind auch auf der Homepage zu sehen. Für ein SWR-Schlosskonzert Abonnement melden Sie sich per E-Mail: kultur@ettlingen.de oder unter 07243-101-449 im Kultur- und Sportamt. Tickets für einzelne Konzerte der SWR Schlosskonzertreihe sind in der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz erhältlich.

Weitere Infos und das detaillierte Programm finden Sie unter: www.ettlingen.de/swr

Umlagen wirken sich auf Erdgaspreise aus

Ettliger Stadtwerke müssen Gaspreise erhöhen

Stadtwerke Ettlingen (SWE) geben die seit 1. Juli 2023 gestiegene Gasspeicherumlage an ihre Gaskunden in Ettlingen, Durmersheim und Malsch weiter. Des Weiteren kann ab 1. Oktober 2023 eine weitere Preisänderung beim Erdgas kommen, bedingt durch die Bilanzierungsumlage. Aktuell gehören die Gaspreise der SWE zu den günstigsten im Versorgungsgebiet. **Siehe dazu auch die Rubrik „Stadtwerke“**

Naturpark-Markt am 16. Juli



Frische Lebensmittel, Gemüse der Saison, Schwarzwälder Spezialitäten wie geräucherter Schinken oder regional verarbeitetes Obst in Form von Apfelsaft heimischer Streuobstwiesen oder süßer Honig vom Imker aus dem Nachbarort sind nur ein paar Erzeugnisse, die es auf dem Naturpark-Markt in Ettlingen am Sonntag, 16. Juli, von 11.30 bis 18 Uhr auf dem Erwin-Vetter-Platz und dem Marktplatz sowie in der Marktstraße zu entdecken gibt.

Ein Besuch lohnt sich, denn an den verschiedenen Marktständen können die vielen Produkte und Spezialitäten regionaler Erzeuger für den Genuss zu Hause erworben werden. Neben den regionalen Leckereien und Schwarzwälder Spezialitäten sind auf dem Markt auch traditionelle Handwerkskünste oder liebevoll gefertigte Blumengestecke zu bestaunen.

Weitere Informationen sind hier zu finden: www.ettlingen.de/maerkte/naturparkmarkt

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146,
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277, E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzielle Sicherheit, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Ab 22. Mai finden die Sprechstunden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 2. und 4. Montag im Monat von 12 bis 15 Uhr, Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1, Ettlingen. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.

Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Nächster Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Familie

Virtuelle Gesprächsrunde der Pflegestützpunkte für pflegende Angehörige

Wer einen pflegebedürftigen Angehörigen betreut oder versorgt, der möchte sich mitunter gerne mit Menschen in einer ähnlichen Situation austauschen und Ideen entwickeln. Dabei geht es oftmals auch um Entlastung und Zuspruch. Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe ermöglichen das bei ihren virtuellen Gesprächsrunden für pflegende Angehörige. Der nächste Termin findet statt am Dienstag, 25. Juli, von 16.30 bis 18 Uhr.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist notwendig per E-Mail an gespraechsrunde.pflege@landratsamt-karlsruhe.de. Weitere Informationen gibt es auch telefonisch bei den Pflegestützpunkten Bretten, Bruchsal, Ettlingen, Stutensee und Waghäusel. Diese sind unter www.landkreis-karlsruhe.de unter den Stichworten „Service und Verwaltung“ und „Alter und Pflege“ gelistet.

Frauen- und Familienzentrum effeff

Abendbrot im Abendrot im Musikerviertel

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Quartiersentwicklung „Musikerviertel und rundum“

Abendbrot im Abendrot am Freitag, 21. Juli, ab 18 Uhr im Gatschinapark

Habt ihr Lust auf den neuen Plauderbänken im Gatschinapark gemütlich zu vespere und zusammen mit anderen das Abendbrot zu genießen?

Bringt einfach euer Abendbrot mit, vielleicht auch eine Picknickdecke und gute Laune. Ein paar Bänke werden zusätzlich gestellt.

**Nachbarschafts-Treffen
im Musikerviertel**



Habt ihr Lust auf den neuen Plauderbänken im Gatschinapark gemütlich zu vespere und zusammen mit Anderen das Abendbrot zu genießen?

Bringt einfach euer Abendbrot mit, vielleicht auch eine Picknickdecke und gute Laune.

**Abendbrot
im Abendrot**

Freitag • 21. Juli 2023 • ab 18:00 Uhr im Gatschinapark
an den Plauderbänken/Bucherschrank

Ein paar Bänke werden zusätzlich gestellt. Wir freuen uns auf interessante Begegnungen.



Veranstalter: Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V. (effeff)
Kontakt: ☎ 07243/12369, email: info@effeff-ettlingen.de

Plakat: effeff

Veranstaltungen

Donnerstag, 13. Juli:

- 08:45 Betreute Spielgruppe
- 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
- 14:30 Nähtreff
- 16:00 Offenes Café
- 16:30 Kugelbauchcafé, „Mentale Geburtsvorbereitung“ (Franziska)

Freitag, 14. Juli:

- 09:30 Kompass Deutschland
- 09:30 Multikulti Krabbelgruppe
- 10:00 Stillcafé
- 16:00 Russische Krabbelgruppe
- 17:00 Trommelgruppe

Montag, 17. Juli:

- 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
- 09:00 ELBa-Kurs für Babys
- 10:00 Stricken im Park
- 10:30 ELBa-Kurs für Babys
- 16:15 Spieltreff

Dienstag, 18. Juli:

- 08:45 Betreute Spielgruppe
- 09:00 ELBa-Kurs für Babys
- 10:30 ELBa-Kurs für Babys
- 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

Mittwoch, 19. Juli:

- 08:45 Betreute Spielgruppe
- 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
- 10:00 Zwergencafé
- 15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 20. Juli:

- 08:45 Betreute Spielgruppe
- 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
- 14:30 Nähtreff
- 16:00 Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Sommerfest im TigER-Haus am Wasen



Vorsitzende A. Bredl (links), 2. Vorsitzende D. Riedel (2.v.li) mit Tagesmüttern des TigER-Hauses
Foto: TEV Ettlingen

Am 30. Juni bauten die Tagesmütter des TigER-Hauses trotz dunkler Wolken am Himmel die Pavillons und Festzeltgarnituren im TigER-Haus-Garten auf. Luftballons und selbstgebastelte Deko der Tageskinder schmückten das TigER-Haus und den Gartenbereich. Groß und Klein freuten sich auf ihr Sommerfest; da sollten Regenwolken doch kein Hindernis darstellen! Ab 15 Uhr trafen die Festgäste ein. Eltern und Kinder, Großeltern und Geschwister; sie alle freuten sich auf ein fröhliches und entspanntes Beisammensein. Das Fest wurde durch die Vorsitzende des Tageselternvereins Ettlingen und südl. Landkreis Karlsruhe e. V., Frau Azra Bredl, eröffnet, die sich für die engagierte Arbeit der Tagesmütter bedankte.

Die Eltern gestalteten ein buntes, abwechslungsreiches Buffet mit allerlei Köstlichkeiten; hier war für jeden etwas dabei. Pünktlich zum Festbeginn kam dann auch der Regen, so dass in einer „Hauruck-Aktion“ alle Gäste sowie das schöne Buffet ins Trockene gerettet werden mussten. Der Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Alle rückten zusammen und manch einer zeigte sich erstaunt darüber, wie viele Menschen in den Gruppenräumen des TigER-Hauses Platz finden können. Trotzdem freuten sich alle, als der Himmel wieder aufriss und die Sonne zum Vorschein kam. Die Kinder nutzten die Gelegenheit zum ausgiebigen Spielen und Toben im Garten. Für die Eltern, Tagesmütter und Fachberatung war ausreichend Zeit, sich in lockerer Atmosphäre untereinander auszutauschen.

Interessieren Sie sich auch für die Arbeit als Tagesmutter? Dann wenden Sie sich gerne an uns, wir freuen uns über Ihr Interesse!

Kontakt: TEV Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen, 07243/94545-0
www.tev-ettlingen.de

Bildungswege von Klein an gemeinsam gehen - Sommerfest in der Kinderstube

An einem sonnigen Freitagvormittag luden die Kindertagespflegepersonen der Kinderstube zu einem Sommerfest ein. Gefeiert wurde im nahegelegenen Ettlinger Horbachpark. Die Vorsitzende des Tageselternvereins Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. Frau A. Bredl begrüßte alle Familien, Kinder, Tagesmütter und Fachberatung der Kinderstube. Für Menschen, die nach Deutschland einwandern, ist vieles neu und ungewohnt. Sogar die Art, wie hier Feste gefeiert werden. Mit einem Sommerfest haben die Familien der Kinderstube nun eine ganz klassische Form des „Abschlussfestes“ kennengelernt. So – oder so ähnlich – werden sie es noch oft erleben, wenn die Kinder in eine Kindertagesstätte oder später in die Schule gehen. Zu Beginn wurden gemeinsam Lieder gesungen und kleine Bewegungsspiele gespielt. Die Kinder kennen diese bereits aus dem Betreuungsalltag in der Kinderstube und freuten sich, mit den Eltern gemeinsam diese Lieder zu singen. Anschließend gab es ein buntes Buffet aus mitgebrachten Leckereien und eine Bewegungsrally auf dem Spielplatz. Für viele Kinder war dies nicht nur ihr erstes Sommerfest, sondern auch ein Abschied von der Betreuungszeit in der Kinderstube, denn die Mütter beenden bald ihren Sprachkurs mit einem B1 Zertifikat.

Sprachkurse für Frauen, deren Kinder parallel betreut werden, sind immer noch etwas Besonderes und leider sehr selten. In Ettlingen ist es nur möglich durch die Kooperation zwischen dem Landratsamt, das den Kurs und die Kinderbetreuung aus Landesmitteln finanziert, dem Bildungsträger AAW und dem TEV Ettlingen mit der Kinderstube.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen

www.tev-ettlingen.de

Tel.: 07243 / 945450

E-Mail: info@tev-ettlingen.de



Picknick beim Sommerfest der Kinderstube
Foto: TEV Ettlingen

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1

Telefon 07243-101 524 Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **01 76 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **26. Juli** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **6. September** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 14. Juli: Schloss Apotheke

Dienstag, 18. Juli: Vita-Apotheke

Mittwoch, 19. Juli: Ettlingenweier,

Weier-Apotheke, 9.15 Uhr

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse: Tel. 101-524 Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538, bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmut Kettenbach, wenden,

Handy: 0171 1233397

Das Begegnungszentrum macht eine Sommerpause vom 31. Juli bis einschließlich 1. September.

„Café am Rosengarten“ mit Außenbereich
Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an. Ab sofort können Sie auch wieder im Außenbereich sitzen und Ihren Kaffee im Schatten genießen.

Hinweis: Das Café ist in den Sommerferien geöffnet, außer vom 14. August bis 1. September.

Öfter mal was NEUES!

Das Begegnungszentrum veranstaltet am **Sonntag, 16. Juli, um 17 Uhr** ein **Serenadenkonzert OPEN AIR!** Sie hören mitreißende Klänge von 3 Bläserquartetten der Musikschule Ettlingen: Ein Saxophonquartett, ein Klarinettenquartett und ein Posaunenquartett werden den **Apothekergarten** (zwischen Begegnungszentrum und Rosengarten) beleben. Das Café am Rosengarten ist von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet. Bei Regen findet das Konzert im Saal des Begegnungszentrums statt. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Hitze – Durst?

Wir bieten während der Hitzeperiode ab sofort während der Öffnungszeiten der Cafeteria Trinkwasser (Leitungswasser) **kostenlos** für alle Durstigen an.

Schachspieler gesucht

Die Schachgruppe des Begegnungszentrums trifft sich **dienstags um 10 Uhr**. Kommen Sie einfach dienstags vorbei. Wir freuen uns auf jeden weiteren Mitspieler.

„Karte ab 65“

Am **Dienstag, 25. Juli**, fährt die Gruppe nach Bad Wildbad. Abfahrt Ettlingen Stadt 10:31 Uhr bis Bad Herrenalb. Von dort mit dem Bus nach Wildbad. Anmeldung bis 21.7. im Begegnungszentrum.

Tischtennis „Wirbelwind“

In den Sommerferien vom 27. Juli bis 10. September findet kein Training statt. Letzter Trainingstag ist Montag, 24. Juli, der erste wieder am Montag, 11. September.

„Das Salongespräch“

Auf Kreuzfahrtschiffen gibt es im Salon für Alleinreisende besondere runde Tische, die es erleichtern, ins Gespräch zu kommen. Auch in Ettlingen steht ein solcher Tisch, im Café am Rosengarten. Sie sind herzlich willkommen – immer **mittwochs von 15 bis 16 Uhr**.

Veranstaltungstermine

Freitag, 14. Juli

9.30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Sonntag, 16. Juli

17 Uhr Open-Air-Konzert im Apothekergarten

Montag, 17. Juli

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14 Uhr Mundorgelspieler
14.30 Uhr Bridge

Dienstag, 18. Juli

9.30 Uhr Gedächtnistraining
10 Uhr Schach „Die Denker“
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“
11 Uhr Literaturkreis
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 19. Juli

9.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch „Refresher“
11 Uhr Gymnastik 2 – DRK
14.30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr „Das Salongespräch“
15 Uhr Flöten-Ensemble
17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Donnerstag, 20. Juli

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
13.30 Uhr „Singgruppe von Gospel bis Bach“
16.30 Uhr Geselliges Singen

Freitag, 21. Juli

9.30 Uhr Sturzprävention
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
15 Uhr Stammtisch der Seniorenbeiräte
18 Uhr Kegeln-Huttenkreuz

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones:

Freitag, 14. Juli, Hilfe und Tipps bei PC-Fragen:

PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows 10 / 11.

Dienstag, 18. Juli, Sicherheit für Windows 10, 11 und Datensicherung

Mittwoch, 19. Juli, Ordnung auf dem PC: Hilfe beim Organisieren und Auffinden von Dateien.

Freitag, 21. Juli, Hilfe und Tipps bei PC-Fragen: PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows 10 / 11.

Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage:**

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone
Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostersgasse 1 / Telefon 07243 101-524.

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5,- € erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

Erlebnisreise ins Salzburger Land

Vom 17. bis 22. Juni fand unsere Mehrtagesfahrt ins Salzburger Land statt. Nach einem Frühstück an der Raststätte Seligweiler (Ulm) ging die Fahrt weiter bis Abtenau, wo wir bereits im Hotel Gutjahr mit einem Glas Sekt begrüßt wurden. Nach dem Bezug der Zimmer konnten wir zusammen mit unserem Reiseführer den Ort besichtigen. Am nächsten Tag begaben wir uns ins Dachsteingebiet und die Steiermark. Dort konnten wir auf der Unterhof Alm einen geruhsamen Nachmittag verbringen.

Der nächste Tag war ausschließlich Salzburg gewidmet; und wir konnten vorher noch einen Besuch auf Schloss Hellbrunn genießen. Der Tag war lehrreich, aber anstrengend, da uns die Sonne an diesem Tag nicht allein ließ. Und weiter ging es am nächsten Tag zum Wolfgangsee und per Schiff zum „Weißen Rössl“ in St. Wolfgang. Auch Hallstatt und der gleichnamige See wurde noch besichtigt und dort auch per Zahnradbahn auf den Salzberg gefahren; bevor es weiter ging Richtung Dachstein und den Gosausee. Einige von uns sind mit der Gosaukambahn dann nach oben gefahren und haben auf der Gablonzer Hütte noch ein kleines „Schmankerl“ genossen.

Auf der Heimfahrt haben wir eine Mittagspause in der Nähe von Wasserburg eingelegt, von wo wir einen herrlichen Blick auf die Altstadt von Wasserburg genießen konnten, bevor wir wieder „trockenen Fußes“ Ettlingen erreichten.

Die Teilnehmer waren allesamt hochzufrieden und freuen sich bereits auf die nächsten Reisen des Seniorenbeirats und des Begegnungszentrums.



Hütte auf der Planai

Foto: Helmuth Kettenbach

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 0171 5426184,

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr;
Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und um 10:15 Uhr;

Sturzprävention dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr;

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr;

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark;

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr. Die **„Entensee-Radler“** gehen am **20. Juli** auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg

Jugend



Ettligen

Der Jugendgemeinderat

stellt sich vor



Name:

Enis Can Baykal, 17 Jahre

In meiner Freizeit...

...engagiere ich mich noch in der SMV an meiner Schule. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, dazu gehört Tennis, Basketball und Volleyball, aber am Wochenende sitze ich auch mal an der PlayStation mit meinen Kollegen.

Deshalb wollte ich Jugendgemeinderat werden...

Ich blicke neugierig und zuversichtlich auf die nächsten zwei Jahre, freue mich auf die Zusammenarbeit mit den anderen Jugendgemeinderäten und bin bereit, etwas für Ettligen zu tun.

Jugendhäuser im Landkreis: Jugendliche treffen sich für lokale Projekte

Die Jugendhäuser im Landkreis Karlsruhe stehen im Juli unter dem Motto „Come together – get loud!“. Sie veranstalten in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten (AGJF) und dem Landratsamt Karlsruhe vom 17. bis zum 21. Juli verschiedene lokale Projekte, um Jugendliche zu Wort kommen zu lassen. Dabei setzen sie sich auch mit Herausforderungen wie dem Klimawandel und Ukrainekrieg auseinander. Jugendliche treffen sich im Rahmen der Aktionen in ihren Kommunen und sprechen gemeinsam darüber, was ihnen auf dem Herzen liegt. Am Ende werden die Ergebnisse im Kreisjugendreferat des Landratsamtes gesammelt und ausgewertet. Sie dienen dann unter anderem als Grundlage für den Fachtag der AGJF für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis im Herbst und für weitere kommunale und landkreisweite Beteiligungaktionen.

Parallel dazu finden zahlreiche demokratiebildende Projekte im Landkreis statt, gefördert durch das Programm „Partnerschaft für

Demokratie“. Am Montag, 17. Juli, findet am Hardtsee Ubstadt-Weiher um 15 Uhr ein gemeinsames Grillen vom Jugend- und Familienzentrum statt. Im JUZ Karlsdorf-Neuthard ist am selben Tag „Girlsday“. Am Dienstag, 18. Juli, veranstaltet das JUZ Karlsdorf-Neuthard zudem eine Graffiti-Aktion. Am Mittwoch, 19. Juli, organisiert der Specht Ettligen ab 16 Uhr im Wasenpark Ettligen ein Fußball-Freizeit-Turnier. Im JUZ Karlsdorf-Neuthard findet das KIDS-Spielefest und Eltern-Kind-Café statt. Am Donnerstag, 20. Juli, gibt es im Kinder und Jugendhaus Pfinztal um 18 Uhr eine Skateparty mit Workshop, im JUZ Karlsdorf-Neuthard, den Tag im Waldklassenzimmer. Am Freitag, 21. Juli, findet von der Villa Federbach und der Schule Malsch ein Sommerfest mit Human Soccer statt. Das JUZ Karlsdorf-Neuthard veranstaltet den „Teenie-Tag“ mit Kino.

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Kinderdorf Spechthausen

31.7.-18.8. für Kinder von 6 bis 11 Jahren, Preis: 100 € pro Woche. Online Anmeldung bis 17-7. unter: www.kjz-specht.de/ferienangebote/Sommerferien/Kinderdorf/ Falls Sie Probleme bei der Anmeldung haben, können Sie uns gerne während der Öffnungszeiten, telefonisch oder persönlich erreichen.

Ferientagpaß Woche

Vom 14. bis 18.8. könnt ihr euch für die Ferientagpaß-Woche anmelden. Ab der fünften Klasse bis 17 Jahren, Preis: 100 €. Anmeldung in der Villa Federbach-Malsch vor Ort, unter jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder Telefonisch unter: 07243 4704

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Montag bis Freitag 12–14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch 14–16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff

Montag 14:30-18 Uhr

Töpferkurs für Jugendliche, Erwachsene & Senioren*

Montag 18.30-21.30 Uhr, 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch. Der Kurs umfasst 6 Einheiten und findet ab vier Personen statt. Start 8. Mai 2023, ab 16 Jahren

Dienstagstreff

Dienstag 14:30-18:00 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Kidstreff (6–10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18–21 Uhr, Freitag 18–22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren

Das offene Töpfern findet freitags von 18:00 bis 21:00 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 8 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Workshops

Water-Tag Extreme*

Mo 17.07., 15:00-17:00 Uhr, ab 6 Jahren, kostenlos

Kommt vorbei zur Riesenwasser-Schlacht. Badeklamotten vorausgesetzt.

Pizza backen*

Do 20.07., 15:00-18:00 Uhr, ab 6 Jahren, 5 €
Wir backen zusammen den Italienischer Klassiker nach euren Wünschen. Kommt vorbei und lernt wie man einen Pizzateig und Pizzasauce zubereitet wird.

Grillen und Chillen*

Do 27.7., 17-20 Uhr, ab 12 Jahren, 5 €
Wir setzen uns abends an unsere Feuerschale zusammen. Kommt vorbei, schmeißt euer Essen auf den Grill und haltet ein paar Marshmallows ins Feuer.

*Anmeldungerforderlich: unter 07243/4704, über WhatsApp 0157/34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettligen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Freude für Kinder im Familienstück MOMO

Die Frage „Welche Möglichkeiten gibt es, Geflüchtete dabei zu unterstützen, das Familienstück MOMO mit ihren Kindern im Schlosshof Ettligen zu besuchen“ hat dieses Projekt ins Leben gerufen. Eine Mitarbeiterin der Schlossfestspiele und eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des effeff dachten eigentlich gleich an das Integrationsbüro der Stadt Ettligen. Mit diesen Fragen sind sie dort auf offene Türen gestoßen. Zusammen entwarfen sie einen 4-sprachigen Flyer, welcher in den Sprachkursen des effeff und im K26 verteilt wurde. Im April und Mai konnten sich

interessierte Familien donnerstags im Begegnungscafé im K26 anmelden. Durch die Fördergelder des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg konnte mehreren Familien die Möglichkeit gegeben werden, die Aufführung zu besuchen. Es ist eines der Ziele dieser Organisationen, Kindern in dieser Stadt gleichberechtigten Zugang zu kulturellen Angeboten zu ermöglichen. Danke an das Integrationsbüro der Stadt Ettlingen und den AK-Asyl für die tatkräftige Unterstützung!



Teil der Gruppe bei MOMOFoto: B. Cornelssen

Lokale Agenda

Weltladen

Klangschalen Glocken vom Himalaya

Klangschalen bieten eine wundervolle Möglichkeit zur Entspannung. Schon vor Tausenden von Jahren wurden Klangschalen aufgrund ihrer wohltuenden Klänge und Schwingungen im Fernen Osten wie Nepal, Tibet oder in Indien für Behandlungen wertgeschätzt. Man sagt ihnen nach, dass sie eine heilsame Wirkung auf Körper, Geist und Seele haben. Ihr Klang und ihre Vibrationen können Verspannungen im Körper lösen und helfen, in eine tiefere Ebene der Entspannung zu gelangen.

Die Klangschalen des Weltladens sind traditionsreiche Handarbeit aus Nepal im Himalaya. Sie werden in kleinen Werkstätten im Kathmandutal geschmiedet.

Der Weltladen bezieht seine Klangschalen von der Fairhandelsgesellschaft **AKAR**, die die Produkte verschiedener nepalesischer Kleinproduzenten für Weltläden in Deutschland und Österreich importiert und vertreibt. **AKAR** bietet den Produzenten eine 100 % kostenlose Vorfinanzierung und betreibt eine kontinuierliche Produkt- und Qualitätsentwicklung in enger Zusammenarbeit mit den Herstellern.

Die Herstellung von Klangschalen ist eine anstrengende Arbeit. Vom Gießen des heißen Metalls – einer Bronze-Legierung –, dem kraftvollen Schmieden des Kerns bis hin zum Rohling und dem anschließenden Polieren vergehen bis zu fünf Stunden. Zu Beginn wird das flüssige Metall zu einem flachen

Kern ausgegossen, dann wird in aufwendiger Handarbeit der Kern mit schweren Hämmern in die rohe Form einer Klangschaale getrieben. Das Herausarbeiten dieser Form erfolgt in Teamarbeit, wobei Rhythmusgefühl gefragt ist: Vier Männer schlagen im Sekundentakt abwechselnd mit dem Hammer auf den Metallkern, um ihn in die entsprechende Form zu treiben.

Während des Schmiedevorgangs wird der Rohling immer wieder gewendet und in die Glut gelegt, um die für die Weiterverarbeitung nötige Hitze zu halten. Ist die finale Form der Klangschaale erreicht, wird der Rohling in mehreren Arbeitsschritten mit unterschiedlichen Werkzeugen so lange bearbeitet, bis er sowohl optisch als auch klanglich die gewünschte Qualität erreicht hat.

Eine weitere Fertigungsart von Klangschaalen ist das Gießen. Auch diese Art der Herstellung ist Handarbeit. Die unterschiedlichen Fertigungsweisen haben Einfluss auf den Klang und vor allem auf die Schwingungen.

Kommen Sie vorbei in den Weltladen in die Leopoldstr. 20 und sehen Sie sich nach unseren vorzüglichen Klangschaalen um. Wir haben geöffnet: Mo.-Fr. vormittags von 10 bis 13 Uhr, nachmittags von 15 bis 18 Uhr und Sa. von 10 bis 13 Uhr.

Tel. 07243 94 55 94;

www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen

Klavier ab 4

Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Sommerkonzert

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern, sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage: Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen **Beginn mit Musik** vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

Heute stellen wir Ihnen vor:

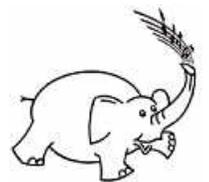
Musifanten aufpasst, mitgemacht!

Die Musikalische Früherziehung

für Kinder im Alter von ca. 4 ½ Jahren (2 Jahre vor Schulbeginn)
Beginn: Oktober

Der **Musifant** als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Unsere „Musifanten“-Kinder machen dort Bekanntschaft mit Grundschlag, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung, rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel. Sie musizieren mit einfachen Instrumenten,



hören spannende Musikbeispiele und lernen viele klassische Musikinstrumente kennen. Unsere Musik kann auch aufgezeichnet werden – beim Malen, in graphischer Notation oder in traditioneller Notenschrift.

Die Musifanten-Gruppe von bis zu 12 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 60. Minuten.

Unterrichtsorte sind: Musikschule Ettlingen und die Außenstellen Marxzell-Pfaffenrot und Waldbronn.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Ausgezeichnet!



Plakate: Musikschule Ettlingen

Im Konzert 'Ausgezeichnet!' am Montag, 24.7.23 um 19 Uhr stellen sich die Stipendiat*innen der Musikschule Ettlingen vor. Das besondere Konzert findet im wunderschönen Ambiente des Grünhauses der Stadtwerke Ettlingen (Hertzstr. 33, Ettlingen) statt. Der Eintritt ist frei.

Die Musikschule lädt zum Fest!

Endlich wieder! Zum ersten Mal seit 2019 kann die Musikschule Ettlingen ihr Sommerfest wieder in gewohnter Weise ausrichten und wie immer ist die Ettlinger Bevölkerung dazu herzlich eingeladen. Dazu werden die Räumlichkeiten der Musikschule in der Pforzheimer Straße 25 am **Sonntag, 23. Juli ab 11:30 Uhr** zu einer riesigen Bühne. In den Sälen, im Gewölbekeller und im Hof gibt es

bis in den frühen Abend Musik! Musik! Musik! Eröffnet wird das Fest traditionell durch das Schlagzeugspektakel. Auf der Hofbühne erklingt Big Band Sound von *Next Generation* und den *Grooveties*, dazwischen machen die Congagruppe und der Chor auf sich aufmerksam. Im großen Saal präsentiert sich mit den *Streichhölzern*, mit *confuoco!* und der *Sinfonietta* der „Sinfonische Nachwuchs“ der Streicherklassen, bei *cantare et sonare* paaren sich die Blockflöte und Gesang, bei *Flying Fingers* zeigt sich die Barockmusik von ihrer virtuos Seite und natürlich dürfen die älteren wie die jüngeren Pianisten nicht fehlen. Später am Nachmittag gestattet das Sinfonieorchester einen Blick hinter die Kulissen und lädt mit einer öffentlichen Probe ein, die Entwicklung eines Orchesterwerks ein Stück

mitzuverfolgen. Im stilvollen Ambiente des Gewölbekellers stellen sich die Gitarren vor, solistisch und im Ensemble und bei *Sing and Swing* trifft Klassik auf Popmusik. Der kleine Saal gehört den leiseren Tönen. Dort treten die verschiedensten kammermusikalischen Ensembles mit Streich- und Blasinstrumenten auf. Die Abteilung Grundstufe, die sich im Musikschulalltag um die musikalische Förderung der Jüngsten kümmert, lädt zu Tänzen für Jung und Alt. Doch neben aller musikalischen Beschallung gibt es auch Gelegenheit zur Begegnung in gelockelter Atmosphäre und dank der Mithilfe vieler Eltern Platz zum Plausch bei Kaffee und Kuchen. Auch die Freunde des gepflegten Steak-mit-Bier-Gedecks werden an diesem Tag nicht zu kurz kommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Umlagen wirken sich auf Erdgaspreise aus

Stadtwerke Ettlingen müssen Erdgaspreise erhöhen

Stadtwerke Ettlingen (SWE) geben die seit 1. Juli 2023 gestiegene Gasspeicherumlage an ihre Gaskunden in Ettlingen, Durmersheim und Malsch weiter. Des Weiteren kann ab 1. Oktober 2023 eine weitere Preisänderung beim Erdgas kommen, bedingt durch die Bilanzierungsumlage. Aktuell gehören die Gaspreise der SWE zu den günstigsten im Versorgungsgebiet.

Zuletzt hatten die SWE zum 1. Januar 2023 die Gaspreise moderat angepasst. Steffen Neumeister, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen, betont: „Trotz der Anpassung waren unsere Gaspreise das jeweils günstigste Angebot in Ettlingen, Durmersheim und Malsch. Unsere Preise liegen weit unterhalb der Gaspreislösung – wir haben alles unternommen, um unsere Kunden während der turbulenten Preisentwicklung im letzten Jahr nicht übermäßig zu belasten.“ Das hat sich bewährt: Lange Zeit boten die SWE den günstigsten Gaspreis in ganz Baden-Württemberg an. Auch nach den letzten Preissenkungen anderer Anbieter gehören sie noch immer zu den preislich besten Gasversorgern.

Neumeister weist jedoch darauf hin, dass die SWE finanziell keinen Spielraum haben, um die Erhöhungen der Umlagen selbst zu tragen. Daher geben die SWE ab Juli die Mehrkosten aus der erhöhten Gasspeicherumlage und eine möglicherweise geänderte Bilanzierungsumlage ab Oktober an die Kunden weiter.

Mitte Mai 2023 gab die Trading Hub Europe GmbH (THE) bekannt, dass die Gasspeicherumlage ab 1. Juli 2023 von bisher 0,059 Cent um 0,086 Cent auf 0,145 Cent pro Kilowattstunde (kWh) steigt. Für einen Haushalt mit einem Gesamtjahresverbrauch von durchschnittlich 20.000 kWh bedeutet dies Mehrkosten von rund 9 Euro brutto für das restliche Jahr 2023. „Betroffen sind alle Gastarife der SWE, aber die monatlichen Abschlagszahlungen ändern sich dadurch nicht“, so Neumeister. Die Bilanzierungsumlage, deren Preisänderung aktuell noch nicht bekannt ist, wird bereits seit 2011 erhoben. Die SWE rechnen die Umlagen mit ihren Gaskunden ab und geben sie vollständig an die THE weiter.

Die Gasspeicherumlage wurde erstmals im Oktober 2022 eingeführt. Gemäß Paragraph 35e des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) dient sie der Sicherung der Füllstandvorgaben für Gasspeicher. Aufgrund geringer Gasvorräte, Lieferstopps aus Russland und teurer Alternativlieferungen hat der Gesetzgeber im Frühjahr 2022 verbindliche Vorgaben für die Speicherfüllung festgelegt und im EnWG verankert. Die THE ist als Marktgebietsverantwortliche dafür zuständig, diese Vorgaben einzuhalten. Sie sorgt grundsätzlich durch die Beschaffung von Regelenergie für die Systemstabilität im Gasnetz. Um die Speichervorgaben zu erfüllen, entstehen den Gasspeicherbetreibern zusätzliche Kosten, die durch die Gasspeicherumlage ausgeglichen werden sollen. Gefüllte Gasspeicher sind entscheidend, um gut durch den Winter zu kommen.

Stadtbibliothek

Von uns für Sie ausgewählt

Lesetipps der Mitarbeiterinnen im Juli
Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch

Gebauer, Lisa-Marie: Endlich Ruhe im Magen - Rezepte gegen Sodbrennen, Gastritis und Reizmagen

Gräfe und Unzer, 2022

Standort: Vel 4

Sie haben Probleme mit dem Magen? Magenschmerzen, Sodbrennen oder Reflux? Hier erklären Expertinnen anschaulich Hintergründe und Zusammenhänge der verschiedenen Beschwerden und zeigen, was dagegen hilft!

Jugendbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel

Robrahn, Mikkel: Signs of Magic – Die Jagd nach dem Jedefuchs

Fischer, 2022

Standort: 5.2 Fantasy

Albert arbeitet neben seiner Arbeit als Pizzalieferant als Zauberer auf Kindergeburtstagen. Als er von Matilda gebucht wird, denkt er, es handele sich um die üblichen Tricks – doch hier ist echte Magie gefordert! Spannend, witzig – einfach magisch!

Roman des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Haberstroh

Butt, Manuel: Zierfische in Händen von Idioten

Kein & Aber, 2023

Standort: Roman

Sommer 1996: Endlich sind die Eltern in Urlaub und Tobi hat so einiges vor: er möchte zum ersten Mal mit Lisa schlafen, die Führerscheinprüfung steht an und er soll sich um Papas Seepferdchen kümmern. Leider läuft nichts nach Plan... Lisa macht Schluss, ihr bester Freund Georg nervt, und Tobis unkontrollierbarer Freund Scholzen zieht bei ihm ein. Als Georg eine Nachricht von seiner tot geglaubten Mutter aus London erhält, kapern die vier kurz entschlossen ihr Fahrschulauto, um von der Ostsee über die Niederlande nach England zu reisen. Ohne Geld, ohne Plan, aber dafür mit den Seepferdchen im Kofferraum.

Bilderbuch des Monats

Higgins, Ryan T.: Mama Gans Bruce

Windy-Verlag, 2023

Standort 1 - Bilderbuch

Bruce ist ein grummeliger Bär, der ständig schlechte Laune hat. Lediglich neue Kochrezepte heitern ihn auf – am liebsten welche mit Ei. Die Eier stehen zum Kochen auf dem Herd, aber er muss noch kurz Holz holen. Als Bruce zurückkommt, sind im Topf die kleinen Gänse aus den Eiern geschlüpft und strahlen ihn an. Wie man weiß, werden kleine Küken auf die Person geprägt, die sie zuerst im Leben sehen und das ist in diesem Fall eben Bruce. Widerstand zwecklos.

Dieses Buch ist beste Unterhaltung für Kinder ab 4 Jahren und alle Eltern.

terhin werden die Ergebnisse der zahlreichen Projekte aus der Workshopwoche „50 Jahre AMG“ zu sehen sein. Auf dem Programm stehen auch zahlreiche musikalische Darbietungen – Livebands der Elternschaft, des Kollegiums und des aktuellen Abiturjahrganges. Ferner führt die Musical-AG eine Jubelrevue aus den Highlights der vergangenen Jahre auf. Die Vielfalt verspricht interessante Einblicke in unser Schulleben.

Wir freuen uns auf euren/Ihren Besuch!

Programm – AMG on stage

| | |
|-----------------------------|---|
| 16.30 Uhr (Aula): | Eröffnung Let's dance |
| 17.00 Uhr (1-27): | Englisches Theaterstück |
| 17.30 Uhr (Open-Air-Bühne): | Albert's Blues Orchestra – das Lehrerorchester |
| 18.15 Uhr (Open-Air-Bühne): | Grooving Parents – die Elternband |
| 19.00 Uhr (1-27): | FaBai – Theater |
| 19.30 Uhr (Aula): | FaBai dance – dance – dance |
| 20.00 Uhr (Open-Air-Bühne): | Musical – Revue |
| 21.00 Uhr (1-27): | Disco: Musik aus 50 Jahren |
| 21.15 Uhr (Open-Air-Bühne): | Rockbottom – die Abiband |
| 22.00 Uhr: | Ende des Programms |



Plakat: Sönke Frank

Geologieexkursion

Der Geologiekurs der Jahrgangsstufe 11 von Herrn Ullrich besuchte am 21.06.2023 das Naturkundemuseum, um sich in der Mineralogie und der Geologie am Oberrhein weiterzubilden.

Passend dazu gab es von einer Geologin einen Vortrag, der durch zahlreiche Handstücke untermalt wurde. Zu Beginn gab es einen digitalen Überblick über den Oberrheingraben und dessen Genese. Hierbei wurden vor allem digitale geologische Karten herangezogen, die nicht so einfach zu lesen sind. Dennoch konnten wir nach etwas Eingewöhnung schnell mit den digitalen Karten umgehen und die unterschiedlichen Gesteinsschichten ablesen und bestimmen.

Um zu verstehen, warum die Geologie eine wichtige fachwissenschaftliche Disziplin ist, wurden alltägliche Minerale betrachtet und wo diese gefördert werden. Es wurde dabei deutlich, dass auch im Südwesten der Republik vielerlei Minerale gefördert werden, um danach zu verschiedensten Produkten verarbeitet zu werden, wie zum Beispiel der Flussspat (Fluorit) oder Feldspat. Die Frage war nun, wie man die vielen Minerale schnell im Gelände bestimmen kann und wir konnten hier doch einiges aus dem Unterricht einfließen lassen. So konnten wir zum Beispiel die Mohssche Härteskala anhand verschiedener Minerale nachbauen und auch die Strichfarbe einzelner Minerale analysieren.

Volkshochschule (VHS)

Neues VHS-Semester ...

Das neue VHS-Kursprogramm für Herbst & Winter 2023/2024 erscheint am 24. Juli – ab dann sind auch Anmeldungen für das nächste Semester möglich!



Foto: Antje Bienefeld

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-483/-484,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,

Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Schulfest zum 50-jährigen Jubiläum

Unser Schulfest findet am Samstag, den 15.7. statt.

Ab 16.30 Uhr kann man sich kulinarisch verwöhnen mit den vielfältigen Angeboten auf dem Schulhof und rund um die Mensa. Wei-

Zum Abschluss bleibt für uns die Bewunderung der einzigartigen Minerale und deren Ausstellung im Naturkundemuseum. Vielen Dank für diese Erfahrung, auch wenn es an diesem Tag viel zu heiß war.

IMP-Fahrt nach Heidelberg

Zwölf Schüler!nnen der Klassenstufe 8 nahmen an der diesjährigen IMP-Fahrt (Profilfach Informatik, Mathematik, Physik) vom 14. bis 16.06.23 zusammen mit Herrn Koch und Herrn Matz nach Heidelberg teil.

Bei strahlendem Sommerwetter genossen wir Ausblicke auf Heidelberg von allen möglichen Seiten. Zuerst besuchten wir an der Uni eine Experimentalphysik-Lesung und anschließend einen Workshop am Mathematikon. Am zweiten Tag fuhren wir mit der Bergbahn auf den Königsstuhl und besuchten die Sternwarte und das Haus der Astronomie. Dort führten wir im Rahmen eines Workshops Versuche zur Infrarotastronomie durch. Anschließend ging es über die Himmelsleiter wieder zurück zum Schloss und in die Altstadt. Am dritten Tag besichtigten wir den Studentenkarzer, nachdem wir den Philosophenweg hinauf spaziert sind und einen Blick von der anderen Neckarseite auf die Altstadt genossen haben. Abends verbrachten wir ball- und kartenspielerisch unsere Zeit auf der Neckarwiese bei guter Laune und sommerlichen Temperaturen.

Landschulheim in der Heilsbach/Schönau (Pfalz)

Vom 12. bis 15. Juni 23 waren wir - die Klasse 6b - mit unseren Klassenlehrerinnen Frau Vogel und Frau Weiser im Landschulheim in der Bildungs- und Freizeitstätte Heilsbach/Schönau in der wunderschönen Pfalz. Wir hatten dort bei sommerlichem Wetter eine gigantisch tolle Zeit als Klasse mit leckerem Essen und vielen Aktivitäten: Neben der Erlebnistour rund um die Burg Fleckenstein im Elsass, Besuch des Biospärenhauses in Fischbach inklusive Ralley und Baumwipfelpfad sowie Wanderung zum Barfußpfad in Ludwigswinkel haben wir auch das Dynamikum in Pirmasens besucht. Das Abendprogramm bestand aus Spieleabend, Sportturnier (Beachvölkerball, Beachbadminton und Fußball), Kinoabend und buntem Abend mit Grillen. Außerdem haben wir noch Landschulheim-T-Shirts gestaltet und uns jeden Tag im Pool abgekühlt. Rundum war es ein gelungener Landschulheimaufenthalt und die meisten wären gerne noch länger geblieben!

„Es war eine sehr schöne und aufregende Zeit mit der Klasse.“

„Die Unterkunft war super, die Aktivitäten haben viel Spaß gemacht und am Abend konnte man sich viel erzählen.“

„Der Pool war cool! Das Essen hat lecker geschmeckt und es war für jeden etwas dabei.“

„Die Jugendherberge war purer Luxus.“

„Die Unterkunft war sehr gut, nur die Zimmer waren ein bisschen zu klein. Ich fand den Pool super und die vielen Sportplätze waren sehr toll! Die Außenanlage war groß und man konnte viele Sachen erleben. Die Ausflüge waren sehr abwechslungsreich.“

Eichendorff-Gymnasium

Endlich wieder Schulkonzert!

Nach mehreren Jahren der Corona-Pause war es nun endlich so weit: Unser Schulkonzert konnte am 06.07. wieder stattfinden.

Zu Beginn baten Frau Opoczynski und Herr Klagges das Publikum in der Aula um Ruhe, damit der Chor mit seiner beeindruckenden Performance von „Die Gedanken sind frei“ beginnen konnte: Die Sängerinnen und Sänger kamen flüsternd mit den Worten „Ich denke, was ich will!“ auf die Bühne. Lia Borowski überzeugte hierbei mit ihrem Solo. Weiter ging es mit „No roots“ von Alice Merton, wobei Daria Pappe ihre Stimme toll präsentierte. Bei Tim Bendzko „Wer rettet die Welt für mich?“ überzeugten dann außerdem Emilia Glasstetter, Hanna Runge und Oliver Vogel mit ihren Solo-Einlagen. Nicht nur beim folgenden Stück „Dynamite“ von BTS gab es zusätzlich zum Gesang eine großartige Choreographie: Als ein kleines Zeichen des Friedens schloss der Chor seinen überzeugenden Auftritt mit „99 Luftballons“ von Nena ab, wobei am Ende sogar echte Luftballons in die Luft stiegen.

Vor der Pause brillierte Amira Ariunbat am Klavier mit einem mongolischen Stück und dem „Türkischen Marsch“ von W.A. Mozart. Für die tiefen Töne sorgte Raphael Gehrlein, der mit „Pirates of the Caribbean“ zeigte, wie virtuos er seinen Kontrabass beherrscht.

Mit „Power Rock“ eröffnete die Big Band unter der Leitung von Frau Becht den zweiten Konzertteil. Groovig ging es weiter mit den Hits „Smoke on the Water“ von Deep Purple und „Bad“ von Michael Jackson. Bei dem Swing-Klassiker „It don't mean a thing“ bewies u. a. Moritz Bauer seine solistischen Qualitäten. Danach ging es entsprechend der heißen Temperaturen Richtung Südamerika: Bei „Burritos to go“ brillierte das Saxophonregister. Bei „Mas que Nada“ zeigte Manuel Kuhn, wie gut er seine Trompete beherrschte. Beim letzten Stück „Tequila“ durfte dann auch das Publikum mitmachen. Der Auftritt der Bigband überzeugte so sehr, dass sogar noch die Zugabe „25 or 6 to 4“ gespielt werden musste.

Dank des großen Engagements und Miteinanders der Schülerinnen und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums sowie der Musikfachschaft konnte dieses abwechslungsreiche Konzert gelingen!



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Englandfahrt nach Eastbourne



Foto: Ochotta

Die begeisterte Nachricht eines Schülers an die Eltern lautete: Ich glaube, ich werfe meinen Reisepass weg, dann kann ich länger in England bleiben ...

Erneut konnten dieses Jahr 41 Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Lorenz-Realschule in der letzten Juniwoche nach Eastbourne in Südenland fahren. Schon auf der Fähre wählten die Schülerinnen und Schüler das traditionelle „Fish and Chips“-Gericht. Abends fand die erste Begegnung mit den Gastfamilien statt. In den englischen Häusern lernten die Jugendlichen die Besonderheiten der englischen Häuser kennen: die Fenster lassen sich meist nur ein wenig nach außen öffnen, getrunken wird in der Regel Leitungswasser, das Brot entspricht unserem hellen Toastbrot und das Wasser kommt häufig getrennt nach Temperatur aus zwei verschiedenen Wasserhähnen.

Nachdem am ersten Tag Eastbourne durch eine Stadtführung und eine Town-Rallye kennengelernt wurde, erhielten die Schülerinnen und Schüler am Nachmittag noch ein paar Stunden Sprachunterricht bei muttersprachlichen Lehrkräften.

Am Mittwoch wanderte die Gruppe auf den höchsten Kreideklippen von Birling Gap über Beachy Head, zurück nach Eastbourne. Am Donnerstag ging es dann nach Brighton. Die Stadt bietet nicht nur einen Märchenpalast, sondern auch viele Vintage Läden, abwechslungsreiches Essen, buntes Straßengraffiti, einen Aussichtsturm und einen großen Pier. Viele Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, sich hier ein Kleidungsstück oder Souvenir einzukaufen.

Bevor die Fahrt Freitagnacht schon wieder nach Hause ging, erkundeten die Jugendliche noch die Weltstadt London. Von Greenwich aus fuhren die Schülerinnen und Schüler mit dem Boot auf der Themse unter der Tower Bridge durch bis zum Parlamentsgebäude. Während anschließend ein Teil der Gruppe noch die Wachablösung am Buckingham Palace sehen konnte, genoss der andere Teil den Blick über London von einem der neuen Hochhäuser. Fast alle Sehenswürdigkeiten aus dem Englischbuch konnten in den wenigen Stunden besichtigt und fotografiert werden.

Voller Eindrücke ging es dann nachts wieder mit Fähre und Reisebus zurück nach Ettlingen. Es war eine tolle Fahrt, ein unvergessliches Erlebnis, das wir auch nächstes Jahr mit dem kommenden Jahrgang wiederholen möchten. (F. Ochotta-Grundmann)

Schillerschule

Berufsorientierung

Gleich zwei bedeutende Ereignisse im Rahmen der Berufsorientierung konnten in den letzten beiden Wochen an der Schillerschule gefeiert werden.

Am Donnerstag, 29.6. fand die feierliche Verleihung des BORIS-Siegels in Baden-Baden statt. Uns ist es gelungen zum dritten Mal in Folge für die Umsetzung der Berufsorientierung das BORIS-Zertifikat zu erhalten. Gründe für die Verleihung waren unter anderem: „Die Schillerschule ist in der Berufsorientierung sehr vielfältig aufgestellt. Die Vielfältigkeit zeigt sich sowohl in den durchgeführten Maßnahmen als auch in der Mitwirkung aller am Schulleben Beteiligten!“



Dass es vielfältige Maßnahmen an der Schillerschule gibt und diese immer weiterentwickelt werden, zeigt das zweite wichtige Ereignis der letzten Woche: Die offizielle Unterzeichnung der Kooperation mit der Firma Bardusch.

In einer kleinen Feierstunde, die von den Schüler*innen der Französisch-Ag tänzerisch eingeleitet wurde, wurde die bereits laufende Kooperation nun auch offiziell besiegelt. Nach den Begrüßungs- und Dankesworten unserer Schulleiterin Frau Wagner betonte zunächst Frau Bardusch-Haupt die Wichtigkeit dieser Kooperation und welche Möglichkeiten sie den Schülern bietet. Dass mit der Schillerschule und der Firma Bardusch zwei Institutionen mit Tradition aufeinander treffen hob Herr Oberbürgermeister Arnold hervor und wünschte der Kooperation viel Erfolg. Diesen Glückwünschen schloss sich Frau Schmitt vom Staatlichen Schulamt an, genauso wie Herr Pelzer, der das Erfolgsprojekt „Wirtschaft macht Schule“ kurz skizzierte.



Fotos: SCHI

Alles in allem konnte so das Berufsorientierungsjahr 22/23 erfolgreich abgeschlossen werden. Wir freuen uns auf nächstes Schuljahr.

Thiebauthschule

Lesecub - Abschlussprojekt: Station Club Mymensingh



Buch aus dem Lesecub Foto: Heidi Köhler

Seit Anfang Dezember 2022 trafen sich 14 Kinder der vierten Klassen alle 14 Tage im Lesezimmer der Thiebauthschule.

Gemeinsam wurde das Buch „Ajay und die Tintenhelden“ gelesen.

Das Buch erzählt von Kindern in Indien, die an einem Bahnhof schlafen, weil sie kein richtiges Zuhause haben. Das Buch hat allen sehr gut gefallen, weil es nicht nur sehr spannend und auch lustig war. Es hat auch eindrücklich vor Augen geführt, wie anderen Kinder auf dieser Welt leben.

Die Geschichte von indischen Jungen Ajay ist nur erfunden. Aber an vielen Orten auf der Welt gibt es immer noch viele Kinder, die nicht in die Schule gehen können, sondern arbeiten müssen. Damit es aber nicht beim Nachdenken und Traurigsein bleibt, wollten wir aktiv werden und Kinder, denen es nicht so gut geht, ein wenig unterstützen. Im Projekt „Station Club Mymensingh“ Straßenkinderhilfe-Club der Königinnen und Könige haben wir ein passendes Projekt zu unserem Vorlesbuch gefunden.

Bis zum 10. Juli steht im Sekretariat der Thiebauthschule eine Spendenkasse, die sich darauf freut gefüllt zu werden und zu 100% den Bahnhofskindern zugutekommt.

Weitere Spenden können über das Spendenkonto (via Paypal Freunde):

parapar@posteo.de

getätigt werden – bitte als Betreff „Spende Station Club“ angeben.

Carl-Orff-Schule

DRINGEND GESUCHT – junger Mensch für Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Du fragst dich,

... was du nach deiner Schulabschlussprüfung mit deiner Zeit anfangen sollst?

... wo deine Stärken und Schwächen liegen?

Du bist

... interessiert daran, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.

... Vollzeitschüler*in und unter 27 Jahre alt.

Wer wir sind?

Die Carl-Orff-Schule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Unsere Schule besuchen 67 Schüler*innen zwischen 7 und 16 Jahren, die aus unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten haben, den Anforderungen der Regelschule gerecht zu werden.

Uns zeichnet eine sehr familiäre Atmosphäre aus, die von vielen Aktivitäten und Projekten geprägt ist. Ein harmonisches und wertschätzendes MITEINANDER wird bei uns großgeschrieben.

Wir freuen uns, dir für dein Engagement ein monatliches Taschengeld über € 400 Euro bezahlen zu können.

Gerne kannst du dir einen **ersten Eindruck** verschaffen und dich **unverbindlich informieren**. Ansprechpartnerin ist für dich **Linda Krämer** (Rektorin), Tel. 07243 101 338 oder poststelle@cos-ettlingen.de.

Wilhelm-Röpke-Schule

Was du nicht kennst, vermisst du auch nicht!

In der Woche vom 26. bis 30.06. war Pastor Dirk mit weiteren Personen vom „Blauen Kreuz“ zu Gast an der Wilhelm-Röpke-Schule. Mit vielen anschaulichen Geschichten von Angehörigen und auch Betroffenen wurde interaktiv und authentisch verdeutlicht, wie gefährlich der schleichende Prozess in eine Abhängigkeit verlaufen kann und welche Irrtümer Suchtkranken und Angehörigen dabei unterlaufen können. Verharmlosung einer Sucht sei in diesem Zusammenhang ein sehr fataler Fehler. Am Beispiel einer Datei, die mit einem Virus infiziert ist, legte er den Anwesenden nahe, dass ein ganzes System lahmgelegt werden könne, sofern die infizierte Datei bei einer Person durch Nutzung von Suchtstoffen angelegt worden ist. Diese Datei sei ein Leben lang im Gehirn angelegt und anders als ein Virus nicht löschar. Deshalb gelten Betroffene auch ein Leben lang als suchtkrank. Nur ein starker 100%iger Wille führe aus einer Abhängigkeit heraus und man müsse tagtäglich seinem Versprechen treu bleiben, nicht rückfällig zu werden. Für diese Treue steht die Farbe „Blau“, daher stammt auch der Name des „Blauen Kreuzes“. Das Team um Pastor Dirk ermunterte die Klassen im Freundeskreis beim Feiern achtsam zu sein, gute Freundschaften zu pflegen und im Zweifelsfall Hilfe anzunehmen. In Maßen zu trinken sei vollkommen legitim und vergleichbar mit einem Garnfaden sei der Prozess in eine Abhängigkeit leicht abzureißen. Wenn allerdings dauerhaft und in Massen Suchtmittel genommen würden, ließe sich der Faden nicht mehr so leicht oder schlimmstenfalls gar nicht mehr trennen. Zum Abschluss durften die Klassen mit einer

sogenannten Rauschbrille einen simulierten Promillewert von rund 1,0 erproben und verschiedene Aufgaben versuchen zu lösen. Was dem Großteil der Beteiligten während den Aufgaben lustig erschien, regt vielleicht doch manche/n zum Nachdenken an. Vielen Dank an das „Blaue Kreuz“ für diese sehr informative Veranstaltung und an die Stadtwerke Ettlingen, die diese Präventionsmaßnahme finanziert haben.

Außergewöhnliches Schulprojekt: im Aspirinlabor der Experimenta

Der ehrgeizige Chemiekurs des Wirtschaftsgymnasiums wagte den Blick hinter die Kulissen eines der modernsten Schülerlabore Baden-Württembergs. Auf den Spuren von Arthur Eichengrün und Felix Hoffmann, den Pionieren auf dem Gebiet der Aspirinherstellung, fuhr die „Chemikerdivision“ Frau Strebs nach Heilbronn, an die neu konzipierte Experimenta.

Nach einer einführenden Präsentation über die Geschichte und Bedeutung des Aspirins begaben sich die Schülerinnen und Schüler selbst an die Arbeit. In kleinen Teams durchliefen sie Stationen, an denen sie die verschiedenen Schritte der Synthese von Aspirin durchführten. Von der genauen Abmessung der Chemikalien bis hin zur Durchführung chemischer Reaktionen war jeder Schritt von großer Bedeutung, um ein hochwertiges Endprodukt zu erhalten.

Nachdem die Gruppe die Actelylsalicylsäure (ASS), den Wirkstoff in Aspirin-tabletten, erfolgreich hergestellt hatte, folgte die Überprüfung der Reinheit ihres Produkts und die Berechnung der Ausbeute. Mithilfe modernster Analysemethoden und -geräte hatten sie die Möglichkeit, die Qualität und Reinheit ihrer selbst hergestellten ASS-Proben zu bestimmen. Dieses praktische Experiment ermöglichte es dem Chemie-Kurs, das Verständnis von chemischen Prozessen zu vertiefen und die Bedeutung von Reinheit und Genauigkeit in der pharmazeutischen Industrie zu erkennen.

Für die Gruppe war es eine einzigartige Erfahrung, die Chemie im Kontext kennenzulernen. Sie hatte die Möglichkeit, sich wie echte Wissenschaftler zu fühlen und ihre theoretischen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Das Projekt ermöglichte es auch, Teamarbeit, analytisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten zu stärken, da die Beteiligten Herausforderungen bewältigen mussten, die im Laboralltag auftreten können.

Vielen Dank an Herrn Dr. Eckholt für die tolle Betreuung im Labor und Frau Streb, die uns diese Exkursion ermöglicht hat. (Der Chemiekurs J2 der WRS)

Französischkurs besucht „Fête de la Musique“ im Elsass

Der Französischkurs begab sich am 21.06.23 auf eine Exkursion nach Frankreich, zur Fête de la Musique. Das erste Etappenziel war ein

großer Supermarkt, der Hypermarché südlich von Straßburg in Geispolsheim. Hier erprobten die Schülerinnen ihre Französischkenntnisse beim Einkaufen. Im Anschluss verzehrte die Gruppe die typisch französischen Lebensmittel bei einem Picknick am Lac Achard, einem kleinen See mit Badestrand. Gestärkt und neugierig fuhr der Kurs dann begleitet von Madame Kurbel und Monsieur Spörl mit dem Minibus nach Obernai, einem typischen elsässischen Städtchen zu dem berühmten Straßenmusikfestival „Fête de la Musique“. Dort gab es eine interessante Mischung verschiedener Musikrichtungen und der Kurs verbrachte einen schönen Sommerabend bei französischer, italienischer und englischer Musik im Freien.



Foto: Spörl

Heisenberg-Gymnasium

Viele Erfolge bei Wettbewerben



Strahlende Gewinner beim Schul-Robotik-Cup Foto: Stütz

Wettbewerbe in verschiedenen Fächern gehören zum Heisenberg einfach dazu. Genau wie die zahlreichen Exkursionen und Projekte, die den Schulalltag immer wieder bereichern, ermöglichen sie das Lernen in neuer Umgebung, stellen die Schülerinnen und Schüler vor neue Herausforderungen und machen nicht zuletzt allen Beteiligten sehr viel Spaß.

Einen tollen Erfolg konnte Anfang Juli die Robotik-AG bei ihrer Teilnahme am **Karlsruher Schul-Robotik-Cup** feiern, wo sie ein fischertechnik-Set gewann und einen Pokal abräumte. Die vierköpfige Schülergruppe um Elias Balcarek (7e), Hannah Schwarz, Leonard Klar und Julius Kunz (alle 5e) war zusammen mit dem technischen Assistenten Johannes Stütz in der Kategorie „Ausräumroboter“ angetreten und sah sich im Wettbewerb mit einer spannenden Aufgabe konfrontiert: Wie konstruiert man einen Roboter, der in der Lage ist, verschiedenfarbige Bälle aufzunehmen und anschließend in den vier Ecken des Spielfeldes abzulegen, am besten noch nach Farbe sortiert?

Zwar hatte die Gruppe, die von Mathelehrerin Sabine Krüger betreut wird, im Vorfeld des

Wettbewerbs bereits autonome Fahrzeuge gebaut und sich beigebracht, die Roboter zu programmieren, angesichts der kurzen Vorbereitungszeit auf den Robotik-Cup war die gestellte Aufgabe aber eine echte Herausforderung und das gute Abschneiden ein umso größerer Erfolg, über den sich alle riesig freuten.

Über tolle Wettbewerbsergebnisse konnten sich in diesem Schuljahr neben der Robotik-AG auch weitere Schülerinnen und Schüler in den Fächern Mathematik und Informatik freuen. Beim **„Informatik-Biber“** errangen gleich sieben Schüler einen ersten Platz: Florian Li (6e), Max Schulz, Max Schmidt, Jonathan Badior, Oskar Schmid (alle 8e) sowie Emil Weick und Artem Radin (beide 10e). Auch beim **Känguru-Wettbewerb der Mathematik** wurden gute Ergebnisse erreicht.

Im Fach Deutsch waren vier Schülerinnen bei der Teilnahme am jährlichen **Schreibwettbewerb der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe** erfolgreich. Amelie Schulz, Sophie Tretter, Hannah Balcarek (alle 6e) sowie Charlotte Christoph (9e) hatten Geschichten zum Thema „Einzelgänger“ geschrieben und durften sich über Buchgutscheine und eine Urkunde freuen.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2023-048

HW I Mörscher Straße – Austausch einer Förderschnecke DN 800

Leistungsumfang:

- Demontage der bestehenden Schnecke
- Lieferung und Montage einer Schnecke DN 800 mm, Länge ca. 6,00 m, 3-gängig im Stahltrug
- Bauarbeiten am vorhandenen Gerinne

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E65746929 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Jahresabschluss 2016 der Stadt Ettlingen

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in der öffentlichen Sitzung am 28.06.2023 folgenden Beschluss gefasst:

- Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2016

1. Ergebnisrechnung

EUR

| | | |
|------------|--|----------------------|
| 1.1 | Summe der ordentlichen Erträge | 116.257.806,01 |
| 1.2 | Summe der ordentlichen Aufwendungen | -110.668.494,41 |
| 1.3 | Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) | 5.589.311,60 |
| 1.4 | Außerordentliche Erträge | 6.047.066,57 |
| 1.5 | Außerordentliche Aufwendungen | -353.717,16 |
| 1.6 | Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) | 5.693.349,41 |
| 1.7 | Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) | 11.282.661,01 |

2. Finanzrechnung

EUR

| | | |
|-------------|---|----------------------|
| 2.1 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 111.600.875,80 |
| 2.2 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -94.674.889,03 |
| 2.3 | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2) | 16.925.986,77 |
| 2.4 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 9.546.064,67 |
| 2.5 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -12.849.660,65 |
| 2.6 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) | -3.303.595,98 |
| 2.7 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) | 13.622.390,79 |
| 2.8 | Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 2.373.851,55 |
| 2.9 | Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | -887.269,35 |
| 2.10 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) | 1.486.582,20 |
| 2.11 | Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) | 15.108.972,99 |
| 2.12 | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen | -9.854.674,63 |
| 2.13 | Anfangsbestand an Zahlungsmitteln | 184.484,42 |
| 2.14 | Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) | 5.254.298,36 |
| 2.15 | Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) | 5.438.782,78 |

3. Bilanz

EUR

| | | |
|-------------|--|------------------------|
| 3.1 | Immaterielles Vermögen | 753.642,78 |
| 3.2 | Sachvermögen | 288.563.812,75 |
| 3.3 | Finanzvermögen | 92.867.857,21 |
| 3.4 | Abgrenzungsposten | 1.006.618,27 |
| 3.5 | Nettoposition | 0 |
| 3.6 | Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5) | 383.191.931,01 |
| 3.7 | Basiskapital | -286.335.099,66 |
| 3.8 | Rücklagen | -11.282.661,01 |
| 3.9 | Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses | 0 |
| 3.10 | Sonderposten | -55.836.080,34 |
| 3.11 | Rückstellungen | -9.770.333,08 |
| 3.12 | Verbindlichkeiten | -15.459.148,32 |
| 3.13 | Passive Rechnungsabgrenzungsposten | -4.508.608,60 |
| 3.14 | Gesamtbetrag der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13) | -383.191.931,01 |

wird gem. § 95 b Abs. 1 GemO festgestellt.

- Vom Ergebnis der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2016 durch die Revision der Stadt Ettlingen wird Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2016 ist in der Zeit vom 14.07.2023 bis einschließlich 24.07.2023 bei der Stadtkämmerei, Erwin-Vetter-Platz 2c, Zi. 2.26, 2. OG während den Servicezeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Servicezeiten: Montag 9 bis 12 Uhr, Dienstag 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 13:30 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Ettlingen

Dienstleistung:
Vergabe Nr. 2023-052

Entsorgung von Bodenaushub des Bauvorhabens in der Seestraße Ettlingen/Ettlingenweiher

Leistungsumfang:

- Entsorgung von Z0 3100 t
- Entsorgung von Z2 1300 t

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik "Informieren – Aktuelles - Vergabebekanntmachungen" nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E56888762 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de



Lehrkraft (m/w/d) im Fach Fagott



Ettlingen



Die Musikschule der Stadt Ettlingen sucht zum 1. Oktober 2023 eine

Lehrkraft (m/w/d) im Fach Fagott

Der Umfang der Tätigkeit beträgt 7 Deputatsstunden plus Ferienüberhang.

Die Musikschule Ettlingen hat derzeit 2200 Schüler und 80 Lehrkräfte. Der Fachbereich Holzbläser ist eng in unsere Ensemblearbeit integriert.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Fagottunterricht in allen Leistungs- und Altersstufen
- Ensembleunterricht
- Mitwirkung bei den pädagogischen und künstlerischen Veranstaltungen der Musikschule

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Musikstudium im Fach Fagott
- Unterrichtserfahrung mit entsprechenden Erfolgen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie
- Interesse an organisatorischen Tätigkeiten

Wir bieten:

- eine voll ausgebaute Musikschule mit sehr guter Infrastruktur
- eine Anstellung nach TVöD mit Vergütung nach Entgeltgruppe 9b.
- Zahlreiche Entfaltungsmöglichkeiten in künstlerischer und pädagogischer Hinsicht
- ein engagiertes Kollegium
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung

Die Große Kreisstadt Ettlingen (ca. 39.000 Einwohner) ist Mittelzentrum und liegt in landschaftlich schöner Umgebung am Rande des Schwarzwaldes (Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord). Ettlingen grenzt südlich an das Oberzentrum Karlsruhe an, verfügt über einen gut ausgebauten ÖPNV sowie einen hohen Freizeitwert mit einem breit gefächerten kulturellen Angebot. Sämtliche Schularten befinden sich am Ort.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis 21.07.23 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns.

Nähere Auskünfte erhalten Sie vom Leiter der Musikschule Herrn Stefan Moehrke unter Tel.: 07243 101312 / mail: stefan.moehrke@ettlingen.de.



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorkabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 13. Juli

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27,
Tel. 1 21 33, Kernstadt

Freitag, 14. Juli

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6,
Tel. 1 74 11, Kernstadt

Samstag, 15. Juli

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4,
Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach

Sonntag, 16. Juli

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16,
Tel. 1 26 60, Kernstadt

Montag, 17. Juli

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Dienstag, 18. Juli

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15,
Tel. 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Mittwoch, 19. Juli

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8,
Tel. 160 18, Kernstadt

Donnerstag, 20. Juli

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2,
Tel. 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15-19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,
Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22,

www.hospiz-arista.de

„**Die Zeder**“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepfychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0,

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955,

E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950,

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 15., und Sonntag, 16. Juli

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Sonntag, 10:30 Uhr HL. Messe

St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr HL. Messe

Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr HL. Messe – auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 11 Uhr Kinderkirche im Gemeindefsaal 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

entfällt!

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag, 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Dienstag, 19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache.

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfarlerin Wolf)

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, **Jubelkonfirmation**, Pfr. Weidhas

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Montag, 17. Juli, 18 Uhr Friedensgebet in der Johanneskirche (Bezirkskantorin Anke Nickisch)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeGETtlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 - 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebentzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>

Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayerstraße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG Liebfrauen**Zeltlager**

JETZT ANMELDEN! In zwei Wochen beginnt schon unser Zeltlager und **noch sind Plätze frei**. Es findet vom **30.7. bis zum 11.8.** in Lenzkirch nicht weit entfernt vom Schluch- und Titisee statt. Wir bieten Kindern und Jugendlichen **von 8 bis 15 Jahren** eine Rundumbetreuung durch geschulte Gruppenleiter. Anmeldungen und weitere Informationen sowie unseren Lagerfilm findet ihr unter <http://kjgettlingen.de/downloads/>. Werft ausgefüllte Anmeldungen bitte in unseren Briefkasten im Lindenweg 2 seitlich von der Tür neben den Altkleidercontainern ein.

Kinderflohmarkt

Vielen Dank an alle, die mit uns zusammen am Kinderflohmarkt teilgenommen haben. Ohne euch wäre es unmöglich gewesen. Wir hoffen, dass es euch trotz der unverhofften spontanen Zeitenänderung gefallen hat und ihr einige eurer alten Sachen losgeworden seid. Danke für euren Beitrag und eure Spenden, um uns ein erfolgreiches Zeltlager 2023 zu ermöglichen. **Vielen Dank!** Eure KjG Liebfrauen

Gruppenstunden

Immer von 18 bis 19 Uhr im Gruppenraum der Teestube im Lindenweg 2 (außerhalb der Ferien).

Der nächste Jungstreff nach den Sommerferien ist am 12.9.

Der Mädchentreff pausiert vorerst aufgrund von zu wenigen Betreuerinnen. Wir sind aber in Planung, um nach den Sommerferien wieder mit frischem Wind in den Mädchentreff zu starten.

Alternative Gottesdienstfeier

Wir feiern **Glaube Ohne Tabus, Tu's!**

Zum Ferienbeginn möchten wir uns in unserer WortGOTTesfeier mit der Freiheit beschäftigen und fragen demnach: Was macht mich frei?

Herzliche Einladung dazu am **Sonntag, 30. Juli, in Liebfrauen um 18:30 Uhr**. Anschließend möchten wir Sie noch zu alkoholfreien Getränken, Knabberereien und Plaudern einladen.

Für Rückmeldungen, Gestaltungs- oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen. Sprechen Sie uns an:

Lucia Matheis (lucia.matheis@mail.de),
Christina Seifried
(info@geigenunterricht-seifried.de),
Franca Hertweck (franca.hertweck@web.de)
Christiane Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

Luthergemeinde**Die Kleine Kirche ist in Not ...**

ihre finanzielle Unterhaltung aus Mitteln der Kirchensteuer fällt künftig weg.

„Was Räume uns zu sagen haben“

rückt sie am **Samstag, den 15. Juli 2023**

von 10 bis ca. 11,30 Uhr in den Fokus.

Treffen vor der Kleinen Kirche in Bruchhausen, Luitfriedstraße.

Durch die Kirche und ihre Geschichte leiten Doris Eck und Gaby Hartmann

Herzliche Einladung ...

... zu einem ganz besonderen **Familiengottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung**.

Groß und Klein, Jung und Alt – gemeinsam wollen wir am **kommenden Sonntag (16.07.)** feiern und uns an unsere Taufe erinnern. Der Gottesdienst wird um **10 Uhr je nach Wetterlage im oder vor dem Gemeindezentrum** gefeiert und wird mit ganz

verschiedenen und vielseitigen Aktionen einladend gestaltet, für alle, die dabei sein möchten.

Kinder (groß und klein) können zur Tauferinnerung gerne ihre Taufkerzen mitbringen. Begleitet wird der besondere Gottesdienst mit neueren Liedern von unserem Projektchor.



Plakat: D. Hilgers

Paulusgemeinde**Einladung zum Paulus-Stammtisch**

Mittwoch, 19. Juli, ab 19 Uhr im Keglerheim, Huttenkreuzstr. 1

Für Fragen steht Gerhard Becker gerne zur Verfügung, Tel. 0176 57901056.

Mehr über uns

www.paulusgemeinde-ettlingen.de

Johannesgemeinde**Stadtradeln**

Noch bis zum Wochenende! Radeln für den Klimaschutz!

Anmelden und mitmachen!

Die Bewahrung der Schöpfung ist uns ein großes Herzensanliegen und daher gehen wir wieder mit dem Team „**Evangelische Kirche in Ettlingen**“ an den Start und wollen ein Zeichen für die Bewahrung der Schöpfung und den Klimaschutz setzen. Da Klimaschutz Teamarbeit ist, wollen wir mit einem Team der Evangelischen Kirchengemeinde mitmachen.

Egal, ob jung oder alt. Egal, ob man jeden Tag nur einen Kilometer oder 20 Kilometer fährt. Jede und jeder kann mitmachen. Mit unserem Team „Evangelische Kirche in Ettlingen“ wollen wir ein Zeichen setzen für Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität!

Alle Interessierten können sich unter: www.stadtradeln.de anmelden und dem Team „Evangelische Kirche in Ettlingen“ beitreten und dort alle zwischen 25.06 und 15.07 erradelten Kilometer eintragen.

Einladung

zum gemeinsamen Mittagstisch in die Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1, in Ettlingen laden die Evangelische Kirchengemeinde und das Diakonische Werk herzlich ein. Bei einem leckeren, kostenfreien Essen und gemütlichem Miteinander lässt sich gut ins Gespräch kommen. Nächster Termin ist Mittwoch 19.07. um 12:30 Uhr. Anmeldung bitte jeweils zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk unter Telefon 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de. Wir freuen uns!

Bitte vormerken:

am Samstag, den 29.07. um 11.00 Uhr ist wieder Zwergengottesdienst!

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de Kleingruppen - Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Fred´s Freundetreff für Kinder von 6 - 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89; Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahre **Freitag** 19 - 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG, Kontakt: Daniel Kraft - über Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 - 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Senioren 60 Plus, jeden **2. Mittwoch** im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum 1. OG, Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2 *außer in den Ferien

Veranstaltungen / Termine**Ausstellungen:**

Samstag, 15. Juli - 01. Oktober, 19 - 22 Uhr **Ausstellung von Dominik Lommer „Art e Fakte“** Samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.: Galerie Heilig in Spessart

Veranstaltungen:**15. + 16. Juli,**

11 - 22 Uhr **Sommerfest des TV 05 Bruchhausen** Geplant sind eine Judovorführung, eine Vorführung unserer Kinderabteilung und eine Wiederaufnahme des traditionellen Volleyballturniers.

Festplatz Bruchhausen

Sonntag, 16. Juli,**11:30 - 18 Uhr Naturparkmarkt & Tag der Führungen**

Amt für Marketing und Kommunikation in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.
Ettlinger Innenstadt

Freitag, 21. Juli,**23 - 00 Uhr Das Geheimnis der Irma Vep Premiere**

Tickets & Infos: VVK: 33 € Ermäßigt: 16,50 € Tickets erhalten Sie in der Touristinfo Ettlingen Tel. 07243/ 101-333 oder auf www.reservix.de
Weitere Termine: 22.07., 28.07., 29.07., 04.08., 05.08. Schlossfestspiele Schlosshof

Montag, 24. Juli,**20:30 - 23 Uhr Mandolinen und Mondschein**

Tickets & Infos: VVK: Prem/Fr/Sa: 79€|43€|38€|29€ So-Do: 74€|39€|35€|27€ Tickets erhalten Sie in der Touristinfo Ettlingen Tel.: 07243/ 101-333 oder auf www.reservix.de
Weitere Termine: 02.06., 03.06., 04.06., 05.08., 10.08., 13.08. 17 Uhr, 13.08. 21 Uhr Schlossfestspiele Schlosshof

Donnerstag, 27. Juli,

7 - 12 Uhr **Kinderflohmarkt** keine Anmeldung erforderlich. Bei Regenwetter fällt der Flohmarkt ersatzlos aus.

www.ettlingen.ferienprogramm-online.de
Schulzentrum im Horbachpark

Wanderungen:**Samstag, 22. Juli,****7 - 18 Uhr Schwarzwaldverein Ettlingen e. V. - Flößerpfad Alpirsbach - Schiltach**

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:08 Uhr / HBF Karlsruhe 07:33 Uhr
Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 11 km
Wanderführer: Manfred Hennhöfer
Anmeldungen: Tel. 07246/ 7272
E-Mail: hennhoe@web.de
Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Selbsthilfegruppen und Arbeitskreise

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen, Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520

Sonstiges**Gewusst wie:**

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Stopp dem Stromklau

Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier-Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 +EU zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unterschiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt
Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen**Bündnis 90 / Grüne****Telefon-Sprechstunde von Barbara Saebel MdL**

Kurzer Draht: die Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Ettlingen, Barbara Saebel (Grüne), lädt ein zur Bürger*innensprechstunde per Telefon, am Montag, **17. Juli**, von **18 bis 19.30 Uhr**.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter der 0711 2063-6730 oder via E-Mail an barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de. Teilen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten mit und schildern Sie uns kurz Ihr Anliegen.